



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL IMMOBILIEN®

Haus-Bewertungen
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171 - 887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochttaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

26. Jahrgang

Donnerstag, 16. Dezember 2021

Kalenderwoche 50



Mit einem symbolischen ersten Spatenstich geben (v. l.) Jürgen Banzer, OB Alexander Hetjes, Sven Groth und Jürgen Hölz den Startschuss für den Bau der beiden Gebäude, die die Hochttaunus Baugenossenschaft „Am Hühnerstein“ plant. Foto: Streicher

Baugenossen planen „Am Hühnerstein“

Von Jürgen Streicher

Bad Homburg. Ab sofort ist auch die Hochttaunus Baugenossenschaft eG sichtbar im Neubaugebiet „Am Hühnerstein“ im Ortsteil Ober-Erlenbach vertreten. Das Bauschild steht bereits, am Dienstag haben wichtige Männer den symbolischen „ersten Spatenstich“ vollzogen. Entstehen sollen 16 Mietwohnungen.

Für die Bauherren griffen der Hochttaunusbau-Aufsichtsratsvorsitzende Jürgen Banzer und der Vorstand der Baugenossen mit Sven Groth und Jürgen Hölz, für die Stadt Oberbürgermeister Alexander Hetjes in gelben Gummistiefeln zu den Schaufeln. Auf einem Grundstück am Rand des „Hühnerstein“-Geländes sollen 16 Mietwohnungen in zwei „umweltfreundlichen Gebäuden“ entste-

hen, das Grundstück hat die Stadt der Genossenschaft, die 5100 Mitglieder vertritt, im Rahmen eines Erbbaurechtsvertrags zur Verfügung gestellt. „Für uns als Genossenschaft ist das Zusammenspiel mit der Stadt ein wichtiger Eckpfeiler unserer Arbeit“, sagte der Landtagsabgeordnete Jürgen Banzer. „Ein wichtiger Schritt zu mehr Wohnraum in Bad Homburg“, befand der Oberbürgermeister beim erfolgreichen Spatenstich im Quartett.

Zwischen elf und zwölf Euro

Wohnraum vor allem im „noch bezahlbaren Segment“, so Hochttaunusbau-Vorstand Sven Groth. Aufgrund der Zielgruppe Familien werden ausschließlich Vier-Zimmer-Wohnungen zwischen 80 und 90 Quadratmetern Größe in den ersten beiden Etagen gebaut, in den Penthäusern unterm begrünten Flachdach stehen 95 bis 105 Quadratmeter Wohnfläche zur Verfügung. Je nach möglicher Nutzung von Garten, Balkonen und Dachterrassen soll der Quadratmetermietpreis trotz gestiegener Baupreise zwischen elf und zwölf Euro liegen, gab Groth als Zielrichtung vor. Vorrang bei der Vergabe der Wohnungen haben zunächst Genossenschaftsmitglieder. „Wir sehen uns hoffentlich wieder zum Einzug der ersten Mieter im Sommer 2023“, hieß es beim kurzen offiziellen Akt zum Baubeginn



So sollen die zwei umweltfreundlichen Gebäude, die die Hochttaunus Baugenossenschaft eG Am Hühnerstein errichtet, aussehen. Foto: Hochttaunusbau

am Dienstag auf der sauber planierten Fläche, wo zuerst Raum für die Tiefgarage ausgehoben werden muss. Es geht voran „Am Hühnerstein“. Das Baugebiet am Ortsrand von Ober-Erlenbach, das zum Vorzeigeprojekt moderner städtischer Quartiersplanung werden soll, wächst stetig aus dem einst landwirtschaftlich genutzten Boden. Das Dorf am Dorfrand nimmt Gestalt an, wächst entlang des bereits fertigen Grünzugs, der bei besserer Wetterlage schon als Spiel-, Spazier- und Chill-Zone genutzt wird. Auf knapp über 200

(Fortsetzung auf Seite 3)

dressport
Räumungsverkauf
Kurhausladengalerie
Louisenstr. 58

NEU dressport
jetzt in der
Louisenstr. 89

dressport
Louisenstraße 58
+ Louisenstraße 89
Bad Homburg

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE

STADTWERKE BAD HOMBURG

5 MARKEN unter einem Dach

VERTRAGSWERKSTATT UND UNABHÄNGIGER HÄNDLER FÜR:

Audi Service **VW Service** **SEAT Service** **SKODA Service** **Nutzfahrzeuge Service**

AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

AUTOHAUS koch
Familär... Persönlich...
An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

Wunderschöne Weihnachtsbäume
(frisch geschlagen)

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61
61348 Bad Homburg

WEIHNACHTS-BAUMVERKAUF

Mauk GARTENWELT

Besuchen Sie unsere große Weihnachtsausstellung und lassen Sie sich inspirieren!

Nordmantanne
Abies nordmanniana, ständig frisch geschlagen, versch.
Größen bis 5 m Höhe,
z.B. 170 – 210 cm hoch
Stück ab
19.99

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr **So.: 11 - 16 Uhr***
www.mauk-gartenwelt.de
Ab dem 20.12. haben wir sonntags bis März geschlossen.

*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.
An Feiertagen geschlossen.

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION 75,- € (zzgl. Teile)

oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (0 61 72) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING SERVICE INSPEKTION REPARATUR

AUFREGEND BESONDERS

COUPON FÜR EIN GLAS BASILIKUM-PESTO
AUSSCHNEIDEN UND MITBRINGEN!

bioverde
Basilikum Pesto

BiO Markt
terra verde bio
Das beste BIO

Terra Verde Biomarkt
Bad Homburg
Hessenring 97
eigener P
terraverde.bio

Baugenossen planen ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Baugrundstücken werden neue Heimstätten errichtet, viele für Familien mit Kindern, so war es gewünscht. Über 50 Reihenhäuser auf städtischen Grundstücken gehören zum Portfolio, die Stadt hat sie in Erbpacht vergeben, die Nachfrage war riesig. Noch immer drehen sich Kräne vor riesigen Strommasten, Reihenhäuser, Einzel- und Doppelhäuser und Blöcke im Geschoss-

wohnungsbau wachsen, es wird noch dauern, bis alles fertig ist. Die ersten Kinder der Siedlung „Am Hühnerstein“ werden nicht mehr in den Genuss der ebenfalls geplanten Kindertagesstätte für sechs Gruppen kommen. Die Langsamkeit in dieser Sache ist bereits zum Politikum geworden, nun verkündete der Oberbürgermeister, dass der Auftrag für den Kindergarten-Bau vergeben sei, die Fertigstellung wird für einen ungefähren Zeitraum X „Mitte 2023“ avisiert.



Das Friedenslicht aus Bethlehem nehmen diese sechs Mädchen mit nach Hause. Foto: ad

Das Friedenslicht nach Hause tragen

Bad Homburg (ad). Die Pfadfinder des Stammes Hohenburg aus Kirdorf gaben am dritten Advent traditionell das aus Bethlehem kommende Friedenslicht an die Besucher der evangelischen Gedächtniskirche weiter. Dieses Licht soll die Geburt Jesu verkünden und wird als Zeichen des Friedens jedes Jahr in den Wochen vor Weihnachten in der Geburtsgrotte zu Bethlehem entzündet und von Israel hinaus in die Welt getragen. Die Aktion Friedenslicht gibt es seit 1986. Sie wurde vom Österreichischen Rundfunk ins Leben gerufen. Das Licht wird in der Vorweihnachtszeit von einem Kind in der Geburtsgrotte zu Bethlehem entzündet und per Flugzeug in einer explosionssicheren Lampe am Vortrag des dritten Adventssonntags nach Wien gebracht. Von dort aus wird das Licht in einer ökumenischen Lichtfeier an ausländische Pfadfinderdelegationen weitergereicht und auf diesem Weg in alle Himmelsrichtungen entsandt. Im Rahmen einer Lichtstafette wird das Licht in Deutschland an über 500 Orten an „alle Menschen guten Willens“ weitergegeben. Das Licht ist längst zum besonderen Symbol geworden. In vielen Städten finden Andachten zur Weitergabe des Lichts an die Gemeindemitglieder – so auch in der Gedächtniskirche Kirdorf –

statt. Als Zeichen der Hoffnung, des Friedens und der Völkerverständigung hat das Friedenslicht sich in wenigen Jahren von einer kleinen Flamme zu einem Lichtermeer ausgeweitet. Wer das Licht empfängt kann damit selbst die Kerzen von Freunden und Bekannten entzünden, damit an vielen Orten ein Schimmer des Friedens erfahrbar wird, auf den die Menschen in der Weihnachtszeit besonders im zweiten Jahr bei Weihnachten unter Corona-Bedingungen hoffen. Insbesondere die Kinder, die das Licht, das mehr als 3000 Kilometer aus Bethlehem nach Bad Homburg gereist war, entgegennahmen, freuten sich, dieses in ihr Zuhause mitnehmen zu können. Die Taunus-Pfadfinder geben am Sonntag, 19. Dezember, zwischen 18 und 20 Uhr in der evangelischen Waldenser-Kirchengemeinde in Dornholzhausen das Friedenslicht aus Bethlehem aus. Die Ausgabe findet unter Corona-Auflagen am Pfadfinderheim neben der Kirche, Dornholzhäuser Straße 12, statt. Es findet kein Gottesdienst statt. Abgeholt werden kann das Friedenslicht von jeweils einer Person, das Tragen einer medizinischen Maske ist Pflicht. Eine eigene Kerze mit entsprechender Halterung sollte mitgebracht werden

Mit „Victoria“ auf den zweiten Platz



Die Schülerzeitung des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) „Victoria“ wurde bei der Preisverleihung im Literaturhaus Darmstadt mit dem zweiten Platz in der Hauptkategorie „Gymnasien und Gesamtschulen mit Sekundarstufe II“ ausgezeichnet und konnte sich gegen eine Vielzahl von anderen Schülerzeitungen aus ganz Hessen durchsetzen. Kultusminister Professor Dr. Alexander Lorz begrüßte die Schüler und lobte sie für ihre hervorragenden journalistischen Leistungen. In der Laudatio wurden besonders das hohe Niveau der Themen, die Unerschrockenheit vor schwierigen und unbequemen Positionen sowie der gleichzeitig gebotene Unterhaltungswert der jüngsten Ausgabe gelobt. Deutschlehrer Axel Beek sowie Helena Linsenmaier (Q3), Laszlo Mankart (Q3), Marlena Bender (Q3), Franziska Dreiholz (Q3) und Kilian Grütters (9bc) nahmen den Preis im Namen der „Victoria“-Redaktion entgegen. Darüber hinaus wurden noch Laszlo Mankart und Kilian Grütters für ihren Artikel „Braucht Deutschland eine Vermögenssteuer?“ in der Sonderkategorie „Wirtschaft“ mit dem dritten Platz ausgezeichnet. Ihre gut recherchierte Pro- und Contra-Diskussion schaffte es, die von Hessen Trade & Invest gestellte Jury zu überzeugen. Ausgerichtet wird der Wettbewerb von der Jugendpresse Hessen mit Unterstützung des Hessischen Kultusministeriums. Foto: KFG

Im Land der Puppen und Teddybären

Bad Homburg (hw). Die Kinder des Kinderchors und weitere Mädchen und Jungen der Kolpingfamilie Kirdorf führen am Samstag, 18. Dezember, um 15 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche die musikalische Geschichte „Zaubertöne im Spielzeugland“ auf. Im Puppen- und Teddybärenland leben alle Puppen und Teddybären, bis sie alt genug sind, Freund eines Menschenkinds zu werden. Neben diesem Land liegt das Land der Roboter. Eines Tages wird der Roboterkönig eifersüchtig auf die Puppen und Teddybären. Er gibt den Befehl, alle Puppen und Teddybären zu entführen, damit sich die Kinder in Zukunft nur noch Roboter wünschen. Wird ihm das gelingen? Es gilt die 2-G-Regel.

Feuer durch Kerzen

Bad Homburg (hw). Am Freitag wurde um 21.45 Uhr ein Brand im dritten Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses in der Straße Am Wingertsberg gemeldet. Kerzen waren entzündet und vergessen worden. Eine Nachbarin hatte die Bewohnerin der Wohnung auf den Brand aufmerksam gemacht. Das Mehrfamilienhaus wurde vorsorglich evakuiert. Personen wurden nicht verletzt. Schaden: 6000 Euro.

Standbetreiber müssen weniger zahlen

Bad Homburg (hw). Der Magistrat der Stadt hat beschlossen, die Gebühren für die Standbetreiber auf dem Romantischen Weihnachtsmarkt deutlich zu reduzieren beziehungsweise auszusetzen. So müssen kommerzielle Standbetreiber nur noch 25 Prozent der bisher festgesetzten Beträge zahlen, Bad Homburger Vereine müssen keine Gebühren überweisen. Der Romantische Weihnachtsmarkt am Schloss findet 2021 unter Pandemie-Bedingungen statt. Der Zahl der Gäste bleibt daher deutlich hinter denen aus früheren Jahren zurück. Das liegt zum einen daran, dass viele Besucher aufgrund der Inzidenz-Zahlen größere Veranstaltungen meiden, zum anderen daran, dass manche Gäste, durch die von der Stadt festgesetzten Sicherheitsmaßnahmen (2G+ und Maskenpflicht) abgeschreckt wer-

den. Das wiederum hat Folgen für die Umsätze der Standbetreiber. „Ein wirtschaftlicher Betrieb ist unter diesen Umständen nicht möglich“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Die Hütten sind in der Regel an Kleinunternehmen, Selbstständige und Vereine vermietet, die schwer mit den finanziellen Auswirkungen zu kämpfen haben. Hetjes: „Die Standbetreiber wussten, wie schwer die Situation wird, haben die Stadt aber nicht im Stich gelassen. Deswegen kommen wir unseren verlässlichen Partnern, mit denen wir auch in den kommenden Jahren zusammenarbeiten wollen, gerne diesen Schritt entgegen.“ Der grundsätzliche Anspruch der Stadt auf Gebühren wird mit dem Beschluss aufrechterhalten. Die Mindereinnahmen belaufen sich auf rund 40 000 Euro.

Wanderung

Bad Homburg (hw). Zur Neujahrswanderung wird für Sonntag, 2. Januar, eingeladen. Start ist um 10 Uhr am Hirschgarten. Vorbei am Landgrafenberg geht es zum unteren Hirschstein und hinauf zu einer der ältesten Keltensiedlungen im Taunus, dem Bleibiskopf. Zurück geht es mit einem Besuch der Luthereiche und durch den Forstgarten zum Hirschgarten. Die Strecke ist etwa zehn Kilometer lang. Teilnahmegebühr: acht Euro, ermäßigt fünf Euro. Tickets gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, oder im Internet unter www.frankfurt-ticket.de.

Werkzeug gestohlen

Bad Homburg (hw). Unbekannte brachen zwischen 20.15 und 7.10 Uhr in der Nacht zum Freitag durch das Aufhebeln einer Zugangstür in ein Geschäft für Gartentechnik in der Straße „Bienäcker“ gelegenen Firmenräume. Die Täter verwendeten diverse hochwertige Gartengeräte im Wert von einigen tausend Euro. Ebenfalls bemächtigten sie sich eines Fahrzeugs, das jedoch in der Feldgemarkung wieder aufgefunden werden konnte. Die Kriminalpolizei in Bad Homburg bittet Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Jetzt funkeln
die Diamanten
mit den Sternen
um die Wette.

GOLDSCHMIEDE BEATE SCHELLHAS
AM HOUILLER PLATZ 9, FRIEDRICHSDORF

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER!

SIE TRAGEN SICH MIT DEM GEDANKEN, 2022 IHRE IMMOBILIE ZU VERKAUFEN? – DANN HEBEN SIE DIESEN ARTIKEL UNBEDINGT AUF UND RUFEN SIE MICH ZU GEGEBENER ZEIT AN – ICH FREUE MICH!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Herren-von-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg

Jetzt wünsche ich Ihnen aber zunächst einmal besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr! Ihr seriöser Partner bei Immobilienfragen Carsten Nöthe

Renault shop & go

Attraktive Angebote für sofort verfügbare Neuwagen¹



Z. B. Renault Clio INTENS TCe 90

Unser Angebotspreis:

19.495,00 €

· Klimaautomatik · 16-Zoll Leichtmetallfelgen "Philia" in Silber · Online-Multimediasystem EASY LINK mit 7-Zoll-Touchscreen und Smartphone-Integration · Keycard Handsfree · Digitale Instrumententafel 7-Zoll

Renault Clio TCe 90, Benzin, 67 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,2; außerorts: 4,2; kombiniert: 4,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 112 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Clio: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,7 – 3,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 – 82 g/km, Energieeffizienzklasse: C – A++ (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Abb. zeigt Renault Clio R.S. LINE mit Sonderausstattung.



AUTOHAUS WEIL GMBH
Renault Vertragspartner
Max-Planck-Str. 7,
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172-59120, Fax 06172-591212
www.autohaus-weil.de

¹Nur für im Handel verfügbare Fahrzeuge.



Im Beisein von Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt (r.), Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek (2. v. r.), Brandrat Daniel Guischard (2. v. l.) und dem Vorsitzenden des Stadtkreisfeuerwehrverbands, Uwe Wolf (l.), überreicht der bisherige Wehrführer Jörg Meketzer (3. v. r.) die Wehrführer-Weste an den neuen Wehrführer Timo Steul. Foto: Feuerwehr Bad Homburg-Stadt

Timo Steul führt ab sofort die Stadtwehr

Bad Homburg (eh). Wehrführer Jörg Meketzer eröffnete die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Homburg-Stadt in der Feuerwache unter 2-G+-Bedingungen. Erste Grußworte sprach Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt. Es sei ihm eine besondere Freude, bei dieser Jahreshauptversammlung zu sein, und er überbringe die Grüße der Stadtverordnetenversammlung. Etzrodt dankte für die hohe Einsatzbereitschaft und hob den hohen Stellenwert der Feuerwehr in der Stadt hervor. „Politik und Stadtverwaltung wissen, was die Feuerwehr für die Stadt leistet, und kennen ihre Pflicht, für eine gut ausgestattete und schlagkräftige Wehr zu sorgen“, sagte Dr. Etzrodt. Bürgermeister und Feuerwehrdezernent Dr. Oliver Jedynek ging in seiner Rede auf das zweite Jahr der Corona-Pandemie und die Hochwasserkatastrophen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz ein und hob damit den Stellenwert des Katastrophenschutzes in der heutigen Zeit hervor. „Die Freiwillige Feuerwehr war und ist immer einsatzbereit, auch in jeder Phase der Pandemie.“ Der Leiter der Feuerwehr Bad Homburg, Branddirektor Daniel Guischard, bedankte sich für die geleistete Arbeit der Stadtwehr und bemerkte, dass die Einsatzkräfte während der Pandemie besonders gefordert seien. Besonders hob er die Einsatzbelastung der Stadtwehr durch die Sonderfahrzeuge und zahlreichen Einsätze hervor, stellte den enormen Ausbildungsumfang dar und betonte die damit verbundenen Belastungen. Zuletzt sprach noch der Vorsitzende des Stadtkreisfeuerwehrverbands, Uwe Wolf. Er wies darauf hin, dass die Gemeinschaft der Feuerwehr in der Pandemie gelitten habe, da man nur noch zum Einsatz in der Feuerwache sei. Wehrführer Jörg Meketzer erklärte den Ausfall der Jahreshauptversammlung im vergangenen Jahr und das ungewöhnliche Datum in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie. Er erwähnte, dass nicht nur alle Veranstaltungen 2020 verschoben oder ganz abgesagt wurden, sondern dass vor allem auch Lehrgänge abgebrochen beziehungsweise abgesagt werden mussten. Er machte das an Zahlen deutlich: So konnten im Jahr 2019 noch 33 Lehrgänge und Seminare besucht werden, im Jahr 2020 aber nur noch zwei. Allen Anwesenden gab Meketzer einen Überblick über Zahlen, Daten und Fakten. So wurden von den 72 aktiven Einsatzkräften (davon sieben Frauen) der Stadtwehr im Jahr 2019 insgesamt 450 Einsätze abgearbeitet. Diese untergliedern sich in 136 Brandsicherheitsdienste, 121 Fehllalarme, 143 Hilfeleistungen

und 50 Brände. Die 67 aktiven Einsatzkräften (davon sieben Frauen) der Stadtwehr mussten im Jahr 2020 insgesamt 357 Einsätze leisten. Diese gliedern sich in 38 Brandsicherheitsdienste, 121 Fehllalarme, 125 Hilfeleistungen und 73 Brände. Besondere Einsätze waren im Jahr 2019 der Großbrand im Gestüt Erlenhof und ein Dachstuhlbrand in Kirdorf. Im Jahr 2020 ist der Brand eines Hauses im Altstadt-kern von Kirdorf nennenswert. Die Stadtwehr musste 16 Mal im Jahr 2019 und elf Mal in 2020 überörtlich Hilfe leisten. Jugendwart Torsten Stürtz verlas den Bericht der Jugendfeuerwehr. Er berichtete unter anderem von Ausflügen nach Berlin, zum Ski-springen, zum Schlittschuhfahren und Aktionen beim eigenen Tag der offenen Tür. Die Jugendfeuerwehr musste in den Pandemie-Jahren Verluste bezüglich der Mitglieder hinnehmen. Fünf Neueintritte stehen 18 Austritten und einem Übertritt in die Einsatzabteilung gegenüber. Zählte man Anfang 2019 noch 29 Mitglieder, waren es Ende 2020 nur noch 15. Befördert wurden zu Feuerwehrmannanwärtern Paul Hofacker, Paul Engelhaft und Hari-prasad Devaraj, zu Oberfeuerwehrmännern Maximilian Engelhaft und Nils Kretzschmar, zu Löschmeistern Alexander Hill, Christian Hubbard, Carsten Knödel und Thorsten Schreiber, zu Hauptlöschmeistern A n d r e a s Keimling und Florian Wulf und zum Oberbrandmeister Sascha Stürtz. Sebastian Frank wurde mit der Ehrenmedaille in Gold des Nassauischen Feuerwehrverbands für 30 Jahre aktive, pflichttreue Dienstzeit ausgezeichnet. Hans Wehn erhielt das Goldene Brand-schutzehrenzeichen am Bande für 40 Jahre aktiven Dienst. Im Anschluss an die Beförderungen wurden verschiedene Ehrungen des Feuerwehrvereins vorgenommen: Für zehn Jahre Vereinszugehörigkeit wurde Carsten Knöfel geehrt. 20 Jahre dabei sind: Tobias Braum, Alexander Hill, Benedikt Hill und Daniel Meketzer. 30 Jahre im Verein ist Sebastian Frank, für 35 Jahre wurden Andreas Lauterbach, Michael Richter, Peter Schätzle, Hans-Jürgen Siller und Sascha Stürtz geehrt. 50 Jahre gehört Walter Rösser dem Verein an. Nach den Ehrungen fand die Wahl eines neuen Wehrführers für die Stadtwehr statt. Zur Wahl hatte sich Timo Steul gestellt, der von der Mitgliederversammlung in geheimer Wahl zum neuen Wehrführer gewählt wurde. Er folgt damit auf Jörg Meketzer, der das Amt zehn Jahre innehatte und dafür vom Verein mit der Vereinsehrennadel mit Ehrenkranz in Silber geehrt wurde.

Kunstprojektion am vierten Advent

Bad Homburg (hw). Ein weiteres Jahr voller Einschränkungen im öffentlichen Leben hat die Kreativität der Humboldtschüler nicht zum Erliegen gebracht – im Gegenteil. Nachdem das „Kunstfenster“ im vergangenen Winter zum ersten Mal die nächtliche Fassade der Humboldtschule in Richtung Jacobistraße schmückte, wird die Projektion der Werke von Schülern nun mit neuen Arbeiten bespielt. Am Adventswochenende, 17. bis 19. Dezember ab 17 Uhr, werden Bilder aus dem Kunstunterricht unterschiedlicher Altersgruppen an ein Fenster des C-Baus projiziert und können so bei einem Spaziergang betrachtet werden. Das Projekt reiht sich ein in das allgemeine

Bestreben Kulturschaffender, das pulsierende kulturelle Leben in Zeiten der Pandemie sichtbar zu machen. Die Idee zum Kunstfenster entwickelte Kunstlehrer Thomas Böhm. Inspiriert wurde er dabei von Münchner Museen, deren Werke während des zweiten Lock-downs als Lichtinstallation auf die Museumsfassaden der nächtlichen Stadt gebeamt wurden. Am Gymnasium erfolgt die Projektion anders: Das Licht bricht sich auf Folien, die auf Fensterscheiben der Schule angebracht wurden. Die so präparierten Fensterscheiben werden aus dem Inneren der Schule von Beamern rückwärtig angestrahlt. Das Projekt wird von der Fachschaft Kunst umgesetzt.

Rekord-Weihnachtsbaumverkauf bringt fünfstelligen Erlös

Bad Homburg (hw). Tiefe Zufriedenheit herrschte bei den Mitgliedern des Lions Clubs Bad Homburg Hessenpark nach dem Abbau bei einer Abschlussrunde Glühwein. Mit etwa 240 verkauften Weihnachtsbäumen hatten sie bei ihrer Aktion mit kleinem weihnachtlichen Markt vor dem Saalburg-Restaurant ein Rekordergebnis bei der 14. Auflage dieses Events erzielt – allen Widrigkeiten wie den Corona-Beschränkungen und dem nasskalten Wetter am dritten Adventssonntag zum Trotz. Außerdem wurden die Lose der Tombola mit 250 zum Teil äußerst hochwertigen Preise komplett verkauft. „Uns ist es sehr wichtig, dass wir gerade in dieser schwierigen Zeit diese beiden Organisationen unterstützen können, die sich um Familien und besonders Kinder in sehr schwierigen Situationen kümmern“, sagte Lions-Präsidentin Verena Winterle. Denn der Reinerlös von voraussichtlich knapp über 10 000 Euro wird den „Frühen Hilfen Oberursel“ und dem Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst (AKHD) Bad Homburg zugute kommen. Die Oberurseler unterstützen Familien mit Kindern bis zu drei Jahren in Notsituationen. Die in Bad Homburg im vergangenen Jahr eröffnete AKHD-Zweigstelle organisiert die Unterstützung in den letzten Lebensmonaten von tödlich erkrankten Kindern und auch in der Begleitung ihrer Familien in der Kurstadt und darüber hinaus mit ehrenamtlichen Helfern. Beide Organisationen präsentierten sich auch auf dem kleinen Weihnachtsmarkt und fanden reichlich Beachtung. So verkaufte der AKHD selbstgebackene Plätzchen, in der auf dem Stand aufgestellten Spendenbox befanden sich am Abend fast 500 Euro. Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes begrüßte die Gäste, Lions und den gerade aktiven Gonzenheimer Gesangsverein mit einer kurzen Ansprache und gab seiner Freude Ausdruck, dass die Lions sich für eine so wichtige caritative Sache einsetzen. „Außerdem hoffe ich, dass ich meine Schirmherrschaft nicht im wörtlichen Sinn ausüben muss“, so der OB am Mittag. Doch es blieb trocken, so dass der Zustrom an Besuchern bis in den frühen Nachmittag konstant anhielt. Bis dahin hatte auch der Nikolaus die Jüngsten beglückt, sehr diszipliniert hatten die Besucher zudem den ganzen Tag über die notwendigen Corona-3-G-Kontrollen über sich ergehen lassen. Eine Besucherin, die bei der Tombola besonders Glück gehabt hatte, meinte freudig: „Jetzt habe ich meine Weihnachtsgeschenke zusammen.“ Eine andere Familie schickte im Nachgang ein Bild mit ihrem Jüngsten neben dem schon aufgestellten Weihnachtsbaum, weil sich der Junge so über den Baum gefreut hatte. Wie zuvor erhofft, ließ das Weihnachtsbaum-Event der Lions Bad Homburg Hessenpark nur Gewinner zurück.



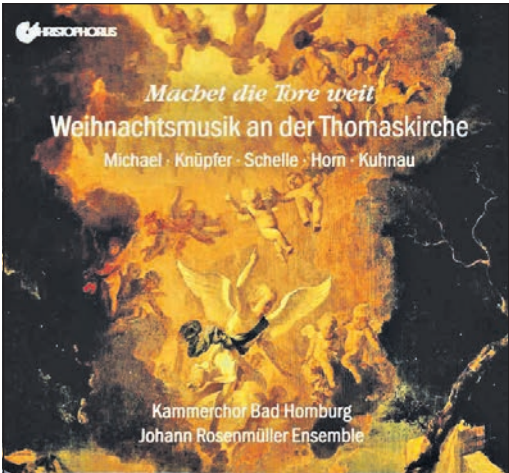
Beste Stimmung herrscht trotz neblig-kühlen Wetters auf dem kleinen Weihnachtsmarkt der Lions. Foto: Lions Club

Kammerchor singt Weihnachtliches

Bad Homburg (a.ber). Zinken, Posaunen, Dulzian und Theorbe: Diese und andere Instrumente erklingen auf der jüngsten CD „Machet die Tore weit – Weihnachtsmusik an der Thomaskirche“ des Kammerchors der evangelischen Erlöserkirche. Gemeinsam mit dem renommierten Johann-Rosenmüller-Ensemble und sechs Vokalsolisten hat der Kammerchor unter Leitung von Kantorin Susanne Rohn Weihnachtsmusik des 17. und 18. Jahrhunderts eingespielt. Der 40 Sänger umfassende traditionsreiche Chor musizierte im Januar 2020, kurz vor Ausbruch der Pandemie, in der Erlöserkirche unter der Gesamtleitung von Susanne Rohn gemeinsam mit dem Rosenmüller-Ensemble für Alte Musik, einem der führenden Orchester für diese Musikepoche, Stücke der Vorgänger des berühmten Thomaskantors Johann Sebastian Bach an der Leipziger Thomaskirche. Herausgekommen ist eine CD mit festlichen Klängen, die mit strahlenden und innigen Weihnachtsstücken in die Welt der vor Johann Sebastian Bach angestellten Kantoren einführt: Johann Schelle, Tobias Michael, Sebastian Knüpfer und Johann Kuhnau komponierten geistliche Konzerte, die an den Festtagen aufgeführt wurden und anders als die Werke ihres berühmten Nachfolgers J. S. Bach heute kaum noch bekannt sind. „Angesichts vieler kriegerischer Auseinandersetzungen seit dem Mittelalter grenzt es an ein Wunder, dass Musik aus dieser Zeit aus Mitteleuropa überhaupt überliefert ist“, heißt es im ausführlichen Booklet zur CD. Das Johann-Rosenmüller-Ensemble unter Leitung des Zinkenisten und Dirigenten Arno Paduch hat die teilweise schlecht erhaltenen Notenmanuskripte musikwissenschaftlich und aufführungspraktisch aufgearbeitet und präsentiert gemeinsam mit dem Kammerchor Musik, die zum Teil seit 300 Jahren nicht mehr erklang. Zum Adventstext „Machet die Tore weit“ haben Johann Schelle und Tobias Michael komponiert; in großer Besetzung erklingt Sebastian Knüpfers „Dies est laetitiae“

für 22 Stimmen, fünfstimmigen Trompetenchor, Pauken, Streichern, Fagott, Flöten sowie sechs Solisten und vierstimmigen Chor; „Frohlocket ihr Völker“ heißt das Konzert zum Weihnachtsfest von Johann Kuhnau. Die Werke von Knüpfer und Michael sind Weltersteinspielungen. Chor und Orchester haben zusätzlich die Motette „Es begab sich aber zu der Zeit“ von Johann Caspar Horn eingespielt, der kein Thomaskantor war, aber seine Musik nachweislich an der Leipziger Hauptkirche aufführte. Die Vokalsolisten Antonia Bourvé und Simone Schwark (Sopran), Johanna Krell (Alt), Florian Cramer und Hansjörg Mammel (Tenor) sowie Markus Flaig (Bass) und die vielen eher unbekannten Instrumente mit ihren eigenwilligen und schönen Klangfarben machen die CD zu einem weihnachtlichen Musikgenuss.

Die CD „Machet die Tore weit – Weihnachtsmusik an der Thomaskirche“ des Kammerchors Bad Homburg und des Johann-Rosenmüller-Ensembles ist im Christophorusverlag erschienen und zum Preis von 15 Euro im Gemeindebüro der evangelischen Erlöserkirche, Dorotheenstraße 3, Telefon 06172-21089, erhältlich.



Eine Stunde.
Am Kamin.
Ein stimmungsvoller
Moment zu Weihnachten.



Wir laden Sie zur
Weihnachtslesung mit
Andrea Sawatzki und
Christian Berkel ein.

Samstag, 18. Dezember 2021, 17 Uhr



Einfach QR-Code scannen
oder live dabei sein auf:
gemeinsamdadurch.net



Taunus
Sparkasse

Wir teilen unsere Weihnachtsfeier mit Ihnen – für einen besinnlichen Moment überall in Deutschland.
Als kleines Zeichen aus Bad Homburg.



Kundenberater Matthias Rang, Beyza Lesch vom Anti-Mobbing-Netzwerk, Dr. Hans-Jörg Todt vom Bad Homburger Hospiz-Dienst, Filialleiter Jordi Ortiga-Mur, Marion Willert vom Anti-Mobbing-Netzwerk und Kundenberaterin Susanne Eichhorn (v. l.). Foto: Taunus Sparkasse

Überraschende Spende kurz vor Weihnachten

Hochtaunus (how). Dass die Berater der Taunus Sparkasse regelmäßig das Gespräch zu ihren Kunden suchen, ist ganz normal. Eher außergewöhnlich ist, dass sie in der Adventszeit plötzlich persönlich an der Tür klingeln. Die Idee hinter der Aktion: Die Taunus Sparkasse überrascht Menschen, die sich das ganze Jahr über für hilfsbedürftige Bürger in der Region stark machen, mit einer vorweihnachtlichen Spende. Das Besondere daran: Die Berater schlagen die bedachten gemeinnützigen Vereine, Stiftungen oder sozialen Einrichtungen, aktiv vor, ohne dass die Vereine vorher nach einer Unterstützung gefragt haben. Und sie bringen den Spendenbrief auch gleich persönlich vorbei.

„Die Taunus Sparkasse begleitet unseren Verein schon von Beginn an. Der Gründer der Initiative, Theodor Sandbaumhüter, ist dieses Jahr leider verstorben. Auch vor diesem Hintergrund rührt es mich, dass Filialleiterin Sylke Franz unseren Verein vorgeschlagen hat. Das ist eine tolle Wertschätzung für unsere Arbeit“, sagt Jürgen Klee, Vorsitzender des Fördervereins der Aids-Hilfe Frankfurt. Der Verein ist einer von 15 bedachten Spendenempfängern.

„Die engagierten Menschen helfen an der richtigen Stelle. Gemeinsam mit ihren Teams setzen sie sich ein, und sie verdienen es, wertgeschätzt und unterstützt zu werden“, sagt Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse. „Und viel zu oft muss ein Gutteil der ehrenamtlichen Zeit für die Sammlung der notwendigen finanziellen Mittel für die Projekte aufgewendet werden. Deshalb drehen wir mit Unterstützung unserer Kollegen den Spieß an Weihnachten einfach um, und spenden, ohne vorher gefragt zu werden.“

Insgesamt hat die Taunus Sparkasse in den vergangenen 23 Jahren schon 278 Vereine überrascht. In diesem Jahr erhalten 15 Organisationen eine Überraschungsspende – insgesamt 15 000 Euro. Und in diesem Jahr begleiteten die Spendenbriefe auch noch ein Weihnachtsmarkt in der Box mit vorweihnachtlichen Spezialitäten. Die 15 Initiativen sind:

- **Anti-Mobbing-Netzwerk.** Der Verein hilft Lehrern und Betroffenen dabei, Mobbing zu verstehen, und agiert als Anlaufstelle und Bindeglied in Sachen Prävention und Interventi-

on. Er hilft bei der Realisierung von individuellen Projekten und begleitet Betroffene bei Lösungsprozessen.

- **Bad Homburger Hospiz-Dienst.** Der Hospizverein steht Menschen aller Konfessionen und sozialen Gegebenheiten auf der letzten Wegstrecke ihres Lebens zur Seite.

- **Bürgerstiftung „Bürger helfen Bürgern“ Steinbach.** Die Stiftung unterstützt unverschuldet in Not geratene Steinbacher, bietet Einzelhilfen für sozial Bedürftige und Soforthilfen bei Unglücksfällen. Außerdem fördert sie Kunst und kulturelle Veranstaltungen und die Anschaffung von Kulturgütern.

- **Hospiz St. Barbara Oberursel.** Das Hospiz ermöglicht es Menschen, die verbleibende Lebenszeit nach ihren Wünschen zu gestalten.

- **DRK Main-Taunus-Familiendienste.** Die Familiendienste betreuen sieben Kindertagesstätten im Main-Taunus-Kreis.

- **Familienzentrum Mamma mia.** Das Familienzentrum ist ein Treffpunkt für Familien in jeder Lebenssituation. Außer offenen Treffs und Kursen steht auch die Förderung der Kommunikation von Familien untereinander auf dem Programm.

- **Förderverein der Aids-Hilfe Frankfurt.** Im Rahmen von individueller und struktureller Prävention und Intervention bietet die Aids-Hilfe konkrete Hilfsleistungen und Problemlösungen.

- **Förderverein der Kita „Arche Noah“.** Der Förderverein unterstützt die Kindertagesstätte „Arche Noah“ der evangelischen Auferstehungsgemeinde in Oberursel.

- **Frauen helfen Frauen Main-Taunus-Kreis.** Die Aufgabe des Vereins ist es, Frauen, die von Gewalt jeglicher Art bedroht oder betroffen sind, zu beraten und zu unterstützen.

- **Hattersheimer Bürgerstiftung.** Menschen in sozialen Notlagen unterstützen, Kunst- und Kulturangebote fördern oder etwas für die Kinder-, Jugend- und Seniorenhilfe tun – das sind nur einige wenige Beispiele für das Engagement der Bürgerstiftung. Darüber hinaus mit Spenden bedacht wurden die Oberurseler Werkstätten für Behinderte, der Kulturkreis Schwalbach GmbH, der Verein „Löwenherzen“, „Starke Bande“ – Stiftung für Familientherapie und Familienhilfe und der Verschönerungsverein Eppstein.

Das Wunder der Weihnacht

Hochtaunus (how). Die Tage werden stiller – und dies nicht nur, weil bald Weihnachten ist. Corona wütet weiter, die Menschen erleben ein weiteres Mal eine Advents- und Weihnachtszeit mit massiven Einschränkungen. (Vor-)Weihnachtsfreude kommt nur gedämpft auf. Soziale Kontakte müssen auf ein Minimum beschränkt bleiben. Woher kommen in diesen Tagen Freude und Hoffnung, um der Pandemie zu trotzen? Wie können wir uns selbst dem Wunder der Weihnacht öffnen? Vor allem: Was macht es eigentlich aus – dieses Wunder der Weihnacht?

In einem Online-Gespräch am Dienstag, 21. Dezember, ab 18 Uhr fragen die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) Main-Taunus und Hochtaunus gemeinsam mit Professor Dr. Dietrich Grönemeyer nach dem Wunder der Weihnacht. Wie kann Weihnachten auch in diese Zeiten Mut machen? Grönemeyer ist Arzt, Wissenschaftler und Autor. Er gilt als einer der führenden Gesundheitsexperten in Deutschland, hat zahlreiche Bestseller zum

Thema Rücken und gesunde Ernährung für Kinder verfasst und ist hochgeschätzter Gast in TV- und Radiosendungen. Grönemeyer engagiert sich leidenschaftlich für eine ganzheitliche Medizin, nimmt dabei auch Heilmethoden anderer Kulturkreise unter die Lupe und schlägt die Brücke zur westlichen Wissenschaft. Er sagt: Weihnachten ist ein Geschenk, und Gesundheit meint den ganzen Menschen, unseren Körper ebenso wie unsere Seele, unsere Sehnsüchte, unsere sozialen Kontakte sowie unsere Fähigkeit zum Alleinsein.

Die Teilnahme ist kostenlos, die Moderation des Gesprächs übernimmt Meinhard Schmidt-Degenhardt. Die KEB nutzt das Videokonferenztool „Zoom“ (<https://zoom.us>). Benötigt wird eine stabile Internet-Verbindung für PC, Laptop, Tablet oder Smartphone. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer keine Bestätigung, dafür aber den Link zum Online-Gespräch. Anmeldung bis Montag, 20. Dezember, per E-Mail an keb.maintaunus@bis-tumlimburg.de, Telefon 069-8008718470.

Krebs folgt auf Riesenhuber

Hochtaunus (how). Landrat Ulrich Krebs ist zum neuen Bezirksvorsitzenden der CDU FrankfurtRheinMain (CDU Frankfurt am Main, CDU Offenbach-Stadt, CDU Offenbach-Land, CDU Hochtaunus und CDU Main-Taunus) gewählt worden. Der 53-jährige Kronberger folgt in diesem Amt Professor Dr. Heinz Riesenhuber (Bundesminister a. D.), der das Amt des Bezirksvorsitzenden seit 1979 bekleidet hat. Die bisherigen Stellvertreter Claudia Jäger (Offenbach-Land), Eva Söllner (Main-Taunus) und Uwe Becker (Frankfurt am Main) wurde in ihren Ämtern bestätigt. Als neue Stellvertreterin wurde Professor Dr. Daniela Birkenfeld (Frankfurt am Main) gewählt. Ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt wurden die Frankfurterin Sara Steinhardt als Mitgliederbeauftragte sowie als Schriftführer Andreas Bruszyński aus Offenbach-Stadt. Als neue Beisitzer wurden Anne Barth (Hochtaunus) und Dr. Nils Köbler (Frankfurt am Main) in den Bezirksvorstand gewählt. Dr. Frank Blasch (Main-Taunus) und Hartmuth Honka MdL (Offenbach-Land) wurden als Beisitzer bestätigt.

Ulrich Krebs kündigte an, in den kommenden Jahren das Profil der CDU-FrankfurtRheinMain in der politischen Diskussion stärken zu wollen. „Wir setzen uns bei den wichtigen Zukunftsthemen wie Wohnen, Arbeiten, Verkehr und auch Umwelt für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Politik mit Augenmaß ein“, betonte der neue Bezirksvorsitzende. Die Polyzentralität der Region FrankfurtRheinMain sei ihre Stärke und die gelte es in enger Abstimmung der politischen Akteure auszubauen. Dabei gelte die Maxime: „So

viel Zusammenarbeit wie nötig, so viel Eigeninitiative wie möglich“, sagte Krebs, der sich für einen gesunden Wettbewerb innerhalb der Region aussprach. Auch wolle er die Zusammenarbeit der Kreisverbände innerhalb des Bezirks stärken. Mit guten Ideen könne man sich gegenseitig helfen. „Wichtige Entscheidungen in der Region hat zumeist die CDU vorangebracht“, hob Ulrich Krebs hervor, der durch ein gemeinsames Vorgehen des Bezirksverbands auch verlorenes Vertrauen bei den Wählern zurückgewinnen will.

Zuvor dankten die Delegierten Heinz Riesenhuber für mehr als 42 Jahre an der Spitze des Bezirksverbands. „Mit Heinz Riesenhuber verlässt ein Politiker die Kommandobrücke, der noch den großen Aufschwung von FrankfurtRheinMain unter dem Frankfurter Oberbürgermeister Walter Wallmann nach 1977 wesentlich mitgeprägt hat“, sagte Ulrich Krebs in seiner Laudatio. Auf seinen Vorschlag hin wählten die Delegierten Heinz Riesenhuber einstimmig zum Ehrenvorsitzenden. Damit sei sichergestellt, dass er auch in Zukunft seine ganze Erfahrung zum Wohle der CDU in FrankfurtRheinMain einbringen kann.

Auf Initiative von Staatskanzleichef Axel Wintermeier und des neuen Bezirksvorsitzenden verabschiedeten die Delegierten zudem einen Leitantrag, in dem sich die CDU-FrankfurtRheinMain zur Polyzentralität der Region bekennt und gleichzeitig die Initiativen des länderübergreifenden Strategieforums FrankfurtRheinMain, des Regionalverbands FrankfurtRheinMain und der regionalen Gesellschaften unterstützt.



Für den Fotografen hat sich der neue Bezirksvorstand zum Gruppenbild aufgestellt. Foto: CDU

Mit der Hoffnung auf Frieden

Hochtaunus (fch). Die Friedenslichtaktion 2021 steht unter dem Motto „Friedensnetz – ein Licht, das alle verbindet“. Seit dem dritten Advent wird das Friedenslicht von Bethlehem von Pfadfindern an „alle Menschen guten Willens“ weitergereicht. Die Friedenslicht-Aktion wurde vom Österreichischen Rundfunk (ORF) 1986 ins Leben gerufen. Seither entzündet jedes Jahr ein Kind das Friedenslicht am ersten Advent an der Flamme der Geburtsgrotte Christi in Bethlehem/Palästina, und es wird von dort zu einer zentralen Aussendefeier nach Wien gebracht. Von dort aus tragen die Pfadfinder die Flamme immer am dritten Advent zu den Aussendungsfeiern an über 500 Orte in Deutschland.

Das Friedenslicht wird weiterverteilt in Kindergärten und Familien, in Schulen und Rathäuser, in Krankenhäuser und Justizvollzugsanstalten, in Bundesministerien und Asylwerberheime, in Moscheen und Synagogen. Mit der Weitergabe des Lichts verbinden die Pfadfinder die Hoffnung auf Frieden und erinnern daran, dass der Wunsch auf ein Leben in Frieden die Menschen auf dieser Welt verbind-

det. Vor der Sitzung des Kreistags in der Philipp-Reis-Schule fand eine kleine Feierstunde anlässlich der Überbringung des Friedenslichts aus Bethlehem durch Pfarrer Werner Meuer von der Gemeinde St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf und Pfarrer Jörg Marwitz von der evangelischen Gedächtniskirchengemeinde in Bad Homburg statt. Landrat Ulrich Krebs begrüßte die Geistlichen und Politiker. Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde von Dietrich Rössel am Klavier. Pfarrer Meuer betonte in seiner Ansprache, dass sie mit dem Friedenslicht „alle guten Wünsche für eine den Menschen dienliche Politik, die aus diesem Haus für unseren Kreis ausgehen soll“ verbinden. Gebraucht werde dieses Licht in Familie und Beruf wie auch in vielen ehrenamtlichen Diensten in Kirche, Politik und Gesellschaft. „In Kirche und Gesellschaft stehen wir vor großen Herausforderungen. Wir verbinden mit diesem Licht von Bethlehem unseren Einsatz gegen Hass, Gewalt, Ausgrenzung, für Fairness, demokratisch-freiheitliche Ordnung, Solidarität und Achtung vor der Würde des Menschen.“



Pfarrer Werner Meuer, Kreistagsvorsitzender Renzo Sechi, Landrat Ulrich Krebs und Pfarrer Jörg Marwitz (v. l.) entzündeten am Friedenslicht aus Bethlehem Kerzen. Foto: fch



Rena Schwarz als Fee Stella Sternchen mit einer der Vertreterinnen des Quartetts, der die Jury den Posten des neuen Werkstattleiters zugeprochen hat. Der unterlegene Bewerber Christoph macht ein Erinnerungsfoto.

Foto: fch

Gesucht: Ein Manager für die Himmelswerkstatt

Bad Homburg (fch). Im Himmel ist die Hölle los und in der Englischen Kirche Rena Schwarz. Die bekannte Schauspielerin und Kabarettistin rockte passend zur Vorweihnachtszeit mit ihrem Programm „Weihnachtsboykott“, das zur Weihnachtswerkstatt umgewidmete Kulturzentrum. Hier machen die Comedy-Liebhaber der Kurstadt Bekanntheit mit der schlagfertigen Hausmeisterin Christa Stollen. In der himmlischen Weihnachtswerkstatt werden Plätzchen, Spielzeug für kleine und große Kinder und für Erwachsene produziert. Christa Stollen verrät, dass das beliebteste Spielzeug letztes Weihnachten das Fernsehen war. Auf ihre Frage, was wir unterm Tannenbaum sehen wollen, lautete ihre Antwort: glückliche Männer! Damit das erreicht wird, muss ein passendes Geschenk für ihn her. Leichter gesagt als gekauft. Schlips, Socken, Staubsauger und Kochtöpfe gehören zur Kategorie der „No-Gos“. Christa Stollen weiß Rat. „Das schönste Geschenk für einen Mann ist leuchtendes Klopapier.“ Für Frauen, die nicht älter, aber anspruchsvoller werden, kommen Geschenke wie Zobel, rotes Kabrio, Ringe und Rolex-Uhren sowie Schecks in Frage. Mit dem Song „Keiner weiß, wohin das führt“, bringt es die resolute Christa auf den Punkt. Das größte Problem, mit dem sich Christa Stollen in dieser hektischen Vorweihnachtszeit herumschlagen muss, sind nicht die vielen Wünsche der Kunden, sondern die Suche nach einem neuen Manager für die Himmelswerkstatt. Der bisherige hatte die Nase voll und hat gekündigt. Und deshalb muss die Hausmeisterin die Stelle schnell neu besetzen, damit das Fest nicht zum Desaster wird. Aber das ist prekär, denn das Fest der Liebe soll auf Wunsch der Direktion zu einem hippen Mega-Event „upgedated“ werden. Doch damit nicht genug, auch das „Gift-Department“ zu Deutsch die „Geschenke-Werkstatt“ baut nur Mist. Doch Christa Stollen scheut keine Mühe. Sie gibt ihr Bestes, damit aus „Oh du gruselige“ wieder „Oh du fröhliche“ wird. Ihre größte Hoffnung lautet, „dass dieses Jahr wieder alles besser wird“. Dabei setzt sie auf das neue Werkstattmanagement. Bei ihrer Suche nach geeigneten Kandidaten wird sie im Zuschauerraum schnell fündig. Zuschauer Christoph ist ganz nach dem Geschmack der Hausmeisterin. Im Wettkampf um die Stelle konkurriert er gegen ein Frauen-Quartett. Schnell ist mit einem Ehepaar in der ersten

Reihe die geeignete Jury gefunden. Antreten müssen die beiden Parteien gegen eine aussichtsreiche Kandidatin. Um den Posten hat sich mit Angie auch eine Frau mit Erfahrung im Management beworben. Eine Aufgabe für Christoph lautet, einen kleinen Schoko-Weihnachtsmann, erst „erotisch“ auszupacken und dann krümelfrei zu verspeisen. Um gegen Angie eine Chance zu haben, müssen alle eine Bewerbung in Gedichtform verfassen. Von Christa Stollen gibt es Tipps, wie die Verwandtschaft an Weihnachten vergault werden kann, sowie die neueste Presseinfo, dass der dritte Weihnachtsfeiertag zum „Heiligen Umtauschtag“ ernannt wurde. Damit es soweit nicht kommt, darf sich das Publikum überlegen, was es sich nicht wünscht. Nach der Pause betritt Rena Schwarz als Fee Stella Sternchen die Bühne. Anschaulich schildert die Fee wie Weihnachten 2045 nach Energiewende und Klimawandel aussieht am Beispiel von Familie Mustermann.

Affäre mit dem Weihnachtsmann

„Alle frieren und hungern und feiern Weihnachten an der frischen Luft vor klaren Seen.“ Der passende Slogan für das „X-Mas“-Fest der Zukunft lautet: „Let keep the candles burning“. Den Welthit von Doris Day „Que Sera Sera“ präsentiert die Fee ihren Fans mit neuem Text. Um dann von Hollywoodstars der 1950er-Jahren und ihren Paisley-Morgenmänteln zu schwärmen. Nachdem sie aus dem Nähkästchen über ihre Affären mit dem Weihnachtsmann und Buddy, dem Chef-Elfen-Lenker geplaudert hatte, durften sich alle noch einmal bei der Schilderung der Weihnachtsgeschichte im Jahr 2020 amüsieren. Die Botschaft lautete: „Männlicher Säugling wurde in einem Stall, in einer Futterkrippe in Lumpen gewickelt gefunden.“ Die Mutter ist eine 15-Jährige, die behauptet, das Kind nicht auf natürlichem Weg empfangen zu haben und ein Fall für die Psychiatrie ist. Beim Vater handelt es sich Joseph, einen Zimmermann. Aufgegriffen wurden noch drei Ausländer ohne Aufenthaltsgenehmigung, die sich die „Heiligen drei Könige“ nennen. Die Jury entscheidet sich für die Bewerbung der vier Frauen für den Posten des Werkstattmanagers, da diese besser dichten konnten. Christoph darf von einer Gewinnerin und der Fee ein Foto machen. Mit einem „Helene-Fischer-Moment“ zum Song „Lass es schneien“ verabschiedet sich die Fee.

Öffnungszeiten Arbeitsagentur

Hochtaunus (how). An den Donnerstagen 23. und 30. Dezember ist die Agentur für Arbeit Bad Homburg bis 16 Uhr für Kunden geöffnet. Am 24. Dezember (Heiligabend) und am 31. Dezember (Silvester) ist die Agentur für Arbeit geschlossen. Die kostenfreie Service-Hotline ist am 23. und 30. Dezember wie gewohnt von 8 bis 18 Uhr unter den bundesweit einheitlichen gebührenfreien Telefonnummern 0800-4555500 (Arbeitnehmer) und 0800-4555520 (Arbeitgeber) erreichbar. In der ersten Januarwoche ist die Agentur für Arbeit Bad Homburg wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Henny Ludwig erhält die goldene Ehrenbroche der SPD

Bad Homburg (hw). Bis zuletzt hatte die Bad Homburger SPD gehofft, ihre langjährigen Mitglieder zur Jubilarehrung einladen zu können. Erst als 2-G-, dann als 2-G+-Veranstaltung im stimmungsvollen Ambiente im Hirschgarten war die Ehrung geplant. Doch nach dem Bekanntwerden der neuen Omikron-Variante und dem dringlichen Appell von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier an die Bürger, auf Feiern zu verzichten, zogen die Genossen die Notbremse und sagten die Veranstaltung ab. Jedoch sollten die Jubilare nicht länger auf Urkunden und Ehrennadeln warten. Zumal auch noch die Ehrungen aus dem vergangenen Jahr ausstanden, da die Veranstaltung 2020 ebenfalls pandemiebedingt ausgefallen war, so dass die stolze Zahl von 37 Genossen auszuzeichnen war. Denjenigen, die bereits zu der Veranstaltung im Hirschgarten zugesagt hatten – insgesamt 18 Jubilare – brachte der Vorstand ihre Urkunden am Samstag persönlich im Rahmen einer „Haustürehrung“ vorbei. An der Aktion beteiligt waren die Ortsvereinsvorsitzende Elke Barth, ihre Stellvertreterin Lucia Lewalter-Schoor sowie der weitere stellvertretende Vorsitzende Horst Klemke, die sich die Ehrungen aufteilten. Eine besondere Ehrung wurde Henny Ludwig zuteil, die für 70 Jahre Mitgliedschaft ihre goldene Ehrenbroche erhielt. Henny Ludwig, die vielen als Mitbegründerin des Kreisverbands des Kinderschutzbunds im Hochtaunuskreis bekannt ist, stammt aus einer sozialdemokratischen Familie in der dritten Generation und hat sich Zeit ihres Leben immer für die Schwächeren in der Gesellschaft eingesetzt. Im Jahr 2008 erhielt sie für ihr Engagement das Bundesverdienstkreuz. Nur fünf Jahre kürzer ist die Mitgliedschaft von Gislinde Kranz, die für 65 Jahre ihre Urkunde erhielt, genau wie Karl

Heinz Ott, dem langjährigen Kassierer der Arbeitsgemeinschaft 60 plus aus dem Ortsbezirk Innenstadt. Zu den Jubilaren für 50 Jahre Mitgliedschaft gehören Gisela Pleines, die Ehefrau des langjährigen Ober-Eschbacher Ortsvorstehers Friedel Pleines, der Gonzenheimer Johann Steffens sowie Rudolf Bläsing und Helmut Renninger aus Kirdorf. Aus dem Ortsbezirk Berliner Siedlung/Gartenfeld stammen die drei Jubilare Heinz Schramm, Ulrich Seidelmann und Albert Weil, die ebenfalls seit 50 Jahren Mitglied der SPD sind. Der Gewerkschafter Werner Hoffmann, der zwischenzeitlich zwar nach Frankfurt verzogen ist, aber dem Ortsverein Bad Homburg weiter die Treue hält, ist seit 40 Jahren Mitglied der SPD. Auch Jürgen Stamm, der verkehrspolitische Sprecher der SPD, ehemaliger Partei- und Fraktionsvorsitzender, freute sich sichtlich über seine Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft. Für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten die beiden langjährigen Vorstandsmitglieder und ehemaligen Stadtverordneten Helga Gruber und Hans-Peter Curdts ihre Urkunden, genauso wie Uta Voigt, die lange in der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen aktiv war. Zuletzt gab es noch Urkunden für zehn Jahre Mitgliedschaft für Johanna Sievers, die erst kürzlich aus Frankfurt zugezogen war, und für das ehemalige Ortsbeiratsmitglied in der Innenstadt und den Vorsitzenden des Bad Homburger Mieterbunds, Jörg Grünberg. „Uns ist es wichtig, den Mitgliedern für ihre langjährige Treue, oftmals auch verbunden mit langjährigem aktiven Wirken, zu danken, und wir haben es sehr bedauert, die Ehrung erneut absagen zu müssen. Gerade jetzt, wo die SPD endlich wieder die Regierung in Berlin stellt, wäre ein Zusammentreffen im Ortsverein erfreulich gewesen“, so Elke Barth, Lucia Lewalter-Schoor und Horst Klemke.

HTG bietet Impftermin an

Bad Homburg (hw). Eine zweite Sonderimpfung für Mitglieder und Angehörige ab 30 Jahren organisiert die Homburger Turngemeinde (HTG). Geimpft wird am Samstag, 18. Dezember, von 11 bis 13 Uhr in der Nephrologischen Gemeinschaftspraxis im Nieren- und Hochdruckzentrum, Zeppelinstraße 32. Es gibt den Impfstoff Moderna für die erste,

zweite und dritte Booster-Impfung. Anmeldung am Freitag, 17. Dezember, bis 14 Uhr per E-Mail an praxis.bad-homburg@phv-dialyse.de. In der E-Mail sollten Name, Alter und eine Angabe zur Impfung (erste, zweite, Booster-Impfung) stehen. Die Impfwillingen sollten Impfausweis und Versicherungskarte mitbringen.

Finden Sie jetzt ihr perfektes Schlafsystem

Sichern Sie sich Ihre persönliche Schlafberatung – **gratis!**

Viele Menschen leiden an Rückenschmerzen und Schlafstörungen. Hier können falsches Liegen oder eine falsche Matratze die Ursachen sein. Das richtige Schlafsystem zu finden ist oft gar nicht so einfach.

Zu diesem Thema erwartet Sie deshalb im Möbelland Hochtaunus, Bad Homburg, ein interessantes Aktionswochenende.

Am Freitag, den 17.12. von 10 bis 18 Uhr und Samstag den 18.12. von 10 bis 18 Uhr ist der Schlafexperte und Sportwissenschaftler Stefan Schmidt zu Gast im Möbelland Hochtaunus und kann mit Hilfe modernster Technik Ihre Wirbelsäule vermessen.

Aufgrund der Analysedaten findet der geschulte Berater mit



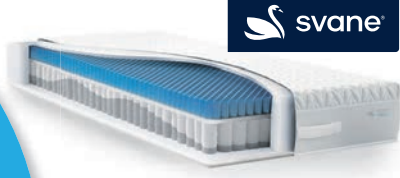
Ich vermesse Ihre Wirbelsäule!

Lassen Sie sich Ihren Rücken durch den Schlaf-Experte professionell vermessen.

Jetzt kostenlosen Termin vereinbaren!
Tel.: 06172-1898251



Stefan Schmidt
Sportwissenschaftler und Experte für gesunden Schlaf



svane

Ihnen gemeinsam die Schlafunterlage, die perfekt zu Ihren Bedürfnissen passt. Denn mit dem richtigen Schlafsystem lassen sich eine Vielzahl aller Rückenprobleme beheben oder zumindest stark lindern. Zudem gibt es die Möglichkeit, sich in besonderen Fällen das richtige Schlafsystem für steuerliche Zwecke gegen Gebühr verordnen zu lassen.

Wichtig: Ihren Wunschtermin für eine gratis Schlafberatung mit Rückenvermessung erhalten Sie nur durch eine **Reservierung im Vorwege unter Telefon: 06172 - 1898 251**

MÖBELLAND
HOCHTAUNUS

Bad Homburg
Niederstedter Weg 13a-17
www.moebelland.com
Offen: Mo-Fr 9.30 – 19.00 Uhr,
Sa 9.30 – 18.00 Uhr



Anzeige

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

18. bis 24. Dezember 2021

Widder



21.3. – 20.4.

Stier



21.4. – 20.5.

Zwilling



21.5. – 21.06.

Krebs



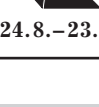
22.6. – 22.7.

Löwe



23.7. – 23.8.

Jungfrau



24.8. – 23.9.

Lassen Sie alles stehen und liegen, wenn jetzt der von Ihnen so sechlich erwartete Anruf kommt. Die Vorbereitungen für das Fest muss in diesem Jahr mal jemand anders erledigen!

Noch haben Sie nicht alle Geschenke zusammen, die Sie kaufen wollten. Stürzen Sie sich möglichst zu Wochenbeginn noch einmal ins Getümmel, damit doch noch alles klappt.

Der größte Wunsch eines Freundes kann nicht mit Geld erfüllt werden. Das wissen Sie – und haben gerade deshalb die Chance, dieses Geschenk machen zu können.

Die Weihnachtsvorbereitungen haben ein ganz schön großes Loch in Ihr Portemonnaie gerissen, doch Sie haben glücklicherweise eine Idee, wie Sie schnell wieder flüssig werden.

Lassen Sie sich nicht – wie in den Vorjahren – vom Stress aufessen: Genießen Sie ruhig jeden Abend eine stille Stunde, in der Sie sich innerlich auf das Fest vorbereiten.

Jedes Jahr kurz vor Weihnachten fragen Sie sich, warum Sie sich den ganzen Stress antun. Ja, warum denn? Brechen Sie aus den gewohnten Bahnen aus, wenn Ihnen danach ist!

Haben Sie noch nicht alle Geschenke beisammen? Kein Problem – schließlich lieben Sie es zu improvisieren und sich selbst mit spontanen Einfällen zu überraschen!

Sie sind froh, dass Sie einen Menschen haben, der Sie bei der Vorbereitung des Festes nach Kräften unterstützt. Das sollte Ihnen ein besonderes Dankeschön wert sein!

Managerqualitäten sind gefragt, wenn alles noch rechtzeitig klappen soll. Sie müssen lernen, Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden, sonst entsteht Chaos.

Sie haben gerade noch rechtzeitig die Kurve gekriegt und sich aus Ihrer Lethargie befreit. Mit einem Schlussspurt werden Sie Ziel rechtzeitig erreichen und stehen sogar ganz gut da.

Wer sich in der letzten Woche vor Weihnachten noch hetzen lässt, ist selber schuld. Dank Ihres planerischen Könnens haben Sie alle Dinge bestens im Griff! Fröhliche Weihnachten!

Sie haben sich in den letzten Tagen einfach zu viel aufgehalst. Schalten Sie einen Gang zurück, sonst haben Sie keine Chance, in Weihnachtsstimmung zu kommen.

Waage



24.9. – 23.10.

Skorpion



24.10. – 22.11.

Schütze



23.11. – 21.12.

Steinbock



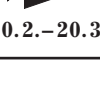
22.12. – 20.1.

Wassermann



21.1. – 19.2.

Fische



20.2. – 20.3.

WaDiKu

Entrümpelungen von A–Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

Stil ist die Fähigkeit, komplizierte Dinge einfach zu sagen – nicht umgekehrt.

Jean Cocteau

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2021

Druck:

Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

18. bis 24. Dezember 2021

Widder



21.3. – 20.4.

Stier



21.4. – 20.5.

Zwilling



21.5. – 21.06.

Krebs



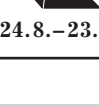
22.6. – 22.7.

Löwe



23.7. – 23.8.

Jungfrau



24.8. – 23.9.

Haben Sie noch nicht alle Geschenke beisammen? Kein Problem – schließlich lieben Sie es zu improvisieren und sich selbst mit spontanen Einfällen zu überraschen!

Sie sind froh, dass Sie einen Menschen haben, der Sie bei der Vorbereitung des Festes nach Kräften unterstützt. Das sollte Ihnen ein besonderes Dankeschön wert sein!

Managerqualitäten sind gefragt, wenn alles noch rechtzeitig klappen soll. Sie müssen lernen, Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden, sonst entsteht Chaos.

Sie haben gerade noch rechtzeitig die Kurve gekriegt und sich aus Ihrer Lethargie befreit. Mit einem Schlussspurt werden Sie Ziel rechtzeitig erreichen und stehen sogar ganz gut da.

Wer sich in der letzten Woche vor Weihnachten noch hetzen lässt, ist selber schuld. Dank Ihres planerischen Könnens haben Sie alle Dinge bestens im Griff! Fröhliche Weihnachten!

Sie haben sich in den letzten Tagen einfach zu viel aufgehalst. Schalten Sie einen Gang zurück, sonst haben Sie keine Chance, in Weihnachtsstimmung zu kommen.

Waage



24.9. – 23.10.

Skorpion



24.10. – 22.11.

Schütze



23.11. – 21.12.

Steinbock



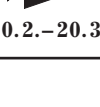
22.12. – 20.1.

Wassermann



21.1. – 19.2.

Fische



20.2. – 20.3.

In den Winterferien Tennis spielen

Bad Homburg (hw). Die Tennisabteilung der SG Ober-Erlenbach bietet in den Winterferien Tennis-Ferienspiele für Kinder und Jugendliche im Alter von fünf bis zwölf Jahren an. Dieses Angebot richtet sich an alle Tennisspieler – vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen. Die Ferienspiele finden vom 27. bis zum 31. Dezember und vom 3. bis 5. Januar jeweils von 10 bis 12.30 Uhr in der Wingert Halle in Ober-Erlenbach statt. Tagesanmeldungen sind auch möglich. Nähere Infos zu Kosten und Anmeldungen gibt es per E-Mail an lutterbach@sg-obererlenbach.de.

3G und Anmeldung

Bad Homburg (hw). In der Pfarrei St. Marien gilt ab dem vierten Adventssonntag (18./19. Dezember) für alle Gottesdienste die 3-G-Regel. Des Weiteren gilt für die Gottesdienste der Pfarrei ab dem vierten Advent (18./19. Dezember) verbindlich ein Anmeldeverfahren über die Homepage www.katholisch.badhomburg.friedrichsdorf.

SUDOKU

9	5	2	6					
	3		5	2	1	6	8	
	1							
	9	8		4		2		1
			3		9			
7		5		6		8	9	
							1	
	6	3	2	7	4		5	
					6	3	2	7

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	3	7	1	6	2	4	9	8
9	6	1	8	7	4	5	2	3
4	8	2	9	3	5	6	7	1
6	5	8	7	2	1	3	4	9
3	1	9	4	8	6	7	5	2
2	7	4	3	5	9	1	8	6
1	4	5	2	9	3	8	6	7
7	9	6	5	1	8	2	3	4
8	2	3	6	4	7	9	1	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Kreis zahlt Weihnachtsbeihilfe

Hochtaunus (how). Eine Weihnachtsbeihilfe in Höhe von 30 Euro lässt der Kreisausschuss im Dezember allen Kindern und Jugendlichen bis zum 16. Lebensjahr zukommen, die sich im Hilfebezug des Kommunalen Jobcenters Hochtaunus (SGB II) befinden, Leistungen zur Grundsicherung (SGB XII) oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten. „Es ist mir ein Anliegen, dass wir diese zusätzliche Unterstützung den Familien auch in diesem Jahr wieder zukommen lassen können“, betonte Sozialdezernentin Katrin Hechler. In der noch immer durch die Corona-Pandemie angespannte Situation sei es wichtig, vor allem den Kindern und Jugendlichen auch kleine Freuden bereiten zu können, so Hechler. Der Kreistag stellt insgesamt über 104 000

Euro zur Verfügung. Das Geld soll helfen, einen kleinen Wunsch zum Weihnachtsfest zu erfüllen. 2021 erhalten rund 3500 Kinder und Jugendliche eine Weihnachtsbeihilfe. Als hilfebedürftige Familien mit geringem Einkommen gelten diejenigen, deren vorhandenes Einkommen nicht ausreicht, den normalen Lebensunterhalt zu bestreiten und deren Einkünfte das Existenzminimum nicht überschreiten. Die Weihnachtsbeihilfe muss jedes Jahr gemeinsam von der Ausländerbehörde und dem Kommunalen Jobcenter beim Kreisausschuss beantragt werden. Dieser entscheidet dann über die Auszahlung. Die Weihnachtsbeihilfe ist eine freiwillige Leistung, gesetzliche Regelungen oder ein Anspruch leiten sich hieraus nicht ab. Die einmalige Beihilfe wird im Dezember ausbezahlt.

Ursel: Auf der Erde ist ja wieder richtig was los. Und ich meine nicht nur die ganzen Weihnachtsvorbereitungen: Im Stadtparlament in Orschel gibt's Zoff um die Stadtratswahl und das so kurz vor der Besinnlichkeit. Außerdem entfällt die 2-G-plus-Regel in Hessen für Geboosterte. Und bei den bevorstehenden Weihnachtsveranstaltungen in meiner Brunnenstadt kommt es darauf an, wieviele Leute mit welchem Abstand wo sind, ob dann Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss oder nicht. **Fritz:** Was soll dieses Durcheinander, Ursel.? Du kommst ja von Pontius zu Pilatus, um mal bei der Weihnachtsgeschichte zu bleiben. **Philipp:** Es gibt also weniger Plätze bei Veranstaltungen und Böllerverbot an Silvester. **Fritz:** Dem Chef sei Dank. Dieser Krach und Nebel mit Diskokugel am Himmel hat mich vor Corona immer fast von unserer Wolke gehauen. **Ursel:** Die Leute werden nach Osteuropa fahren und dort minderwertiges Feuerwerk kaufen, das ist gefährlich. **Philipp:** Gefahren lauern überall. Noch ist nichts dagegen erfunden worden. **Ursel:** Ich habe eigentlich keine Angst. Sonst wäre ich sicher auch keine Heilige geworden. Ich bin die Optimistischste von uns. Aber schade ist es schon, dass der Taunus-Karnevalszug abgesagt wurde, und ebenfalls traurig ist, was mit den fehlgekauften Kastanienbäumen in der Adenaurallee passiert. Sie taugen alle nichts und

werden nach und nach wieder abgesägt. **Fritz:** Das klingt nach den Schildbürgern. Bei mir in meiner Kurstadt ist zum Glück alles ruhig. Nur ein Weihnachtsmärchen und Hupsi, der Weihnachtshund, erfreuen kurz vor Weihnachten Eltern und Kinder. **Philipp:** Unser Fritz auf der Harmoniewelle. Immer öfter erstaunt du uns mit einem Wechselbad aus Starrsinn und Boshaftigkeit sowie Güte und Wärme. Ich attestiere dir eine gesplante Persönlichkeit. **Ursel:** Du kannst gar nichts attestieren. Du bist Entdecker und kein Arzt. **Fritz:** Meine lieben Freunde, ich streite mich in diesem Jahr nicht mehr mit euch. Ich hätte es gerne in der nächsten Zeit etwas leiser und würde mich zurückziehen wollen. Abschalten anstatt unterhalten. **Philipp:** Ich habe auch genug zu tun. Ich nehme an einem Telepathieworkshop teil. Schließlich muss man sich weiterentwickeln. Bald brauchen wir kein Telefon mehr. **Ursel:** Ich bin auch sehr eingespannt und muss dem Christkind helfen. **Fritz:** Dann lasst uns doch vor Workshop, Unterstützung an Weihnachten und meinem Rückzug noch einmal kurzfristig treffen, um das Wichtigste für das neue Jahr zu besprechen. **Philipp:** Also „Brainstormen“, wie das auf Neudeutsch heißt. **Ursel:** Und was, wenn jetzt einer von uns kein Hirn hat, um damit Gedanken auszutauschen? **Philipp:** Dann machen wir's mit Telepathie.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

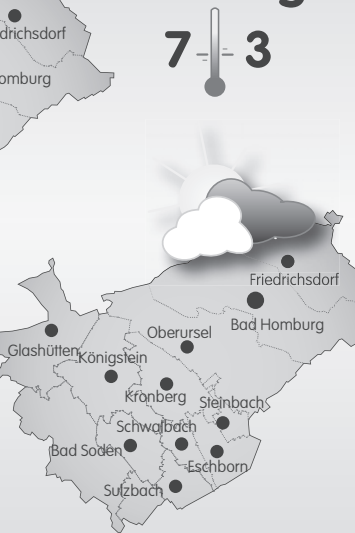
Freitag

8 – 4



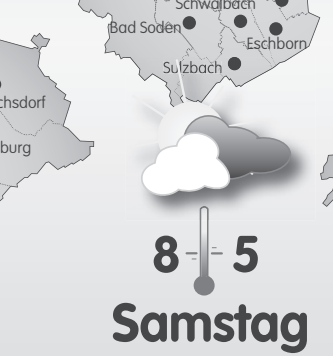
Sonntag

7 – 3



Samstag

8 – 5



Mit Bändchen am Handgelenk von Geschäft zu Geschäft

Bad Homburg (hw). In Bad Homburg gibt es ab sofort ein einheitliches Shopping-Arm-bändchen. Dieses soll für die Kundschaft sowie für den Einzelhandel eine Erleichterung bei der Umsetzung der 2-G-Regel bringen. Das Prinzip dahinter ist ganz einfach: Im ersten Geschäft zeigt der Kunde seinen Nachweis (geimpft oder genesen) und seinen Ausweis. Dann bekommt er – auf Wunsch – das Bändchen ums Handgelenk angelegt. Mit dem kostenfreien Bändchen kann der Kunde dann auch andere Geschäfte in Bad Homburg besuchen. Das System ist am Dienstag eingeführt worden. In den Geschäften der Louisen Arkaden und im „La Vie“ (bei Saturn und Sinn) startete die Aktion bereits am Freitag. Hintergrund sind die neuen Verordnungen des Landes Hessen, wonach nur noch geimpfte oder genesene Personen viele Einzelhandels-geschäfte betreten dürfen. Das bedeutet momentan, dass sich die Kundschaft jedes Mal, wenn sie ein Geschäft betritt, einer Kontrolle unterziehen muss. Wer hingegen mit dem Bändchen ausgerüstet ist, dem wird die Kontrolle mit dem Bändchen erleichtert. „Das Bad-Homburg-Bändchen bringt für alle Beteiligten Vorteile. Die Geschäftsleute sparen Zeit bei der Kontrolle, und die Kunden müssen nicht in jedem Geschäft ihre Nachweise vorlegen“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. „Die 2-G-Regelung ist im Rah-

men des Infektionsschutzes sinnvoll, bedeutet aber erheblichen Aufwand für Geschäftsinhaber und auch für Kunden. Um beide Seiten zu entlasten, setzen wir auf die Bändchen-Lösung“, sagt Citymanagerin Tatjana Baric. Die Idee, das Bändchen im Bad Homburger Einzelhandel zu etablieren, stammt ursprünglich aus den Louisen Arkaden und wurde nun in Zusammenarbeit mit dem Citymanagement der Stadt weiter ausgebaut. Die Bändchen sind nummeriert, fälschungssicher und rückverfolgbar. Vor dem Erhalt der Bändchen müssen Kunden ihren Impf- oder Genesenennachweis samt Personalausweis vorzeigen. Die Regelung gilt zunächst bis einschließlich Freitag, 24. Dezember. Dennoch müssen Kunden von Geschäften in Bad Homburg ihren Impf- oder Genesenennachweis stets zur Hand haben. Denn sowohl Händler als auch das Ordnungsamt können weiterhin bei Kontrollen die Vorlage der Nachweise verlangen. Aktuell haben bereits etliche Einzelhandels-geschäfte ihre Bereitschaft erklärt, sich an dem Bändchen-System zu beteiligen. Sie sind berechtigt, die Bändchen auszugeben, und sie akzeptieren auch deren Gültigkeit. Die Geschäfte weisen mit Plakaten auf ihre Teilnahme hin. Zudem kann man sich auf der Website der Stadt unter www.bad-homburg.de/2G über die teilnehmenden Geschäfte informieren.

Regeln für das Weihnachtsmärchen

Bad Homburg (hw). Am Samstag und Sonntag, 18. und 19. Dezember, zeigt die Volksbühne Bad Homburg im Kurtheater jeweils um 15 Uhr die Welturaufführung des Weihnachtsmärchens „Vom Mädchen, das auszog, die Märchen zu retten“. Da kürzlich die Corona-Regeln für Theateraufführungen verschärft wurden, bittet der Vorsitzende Rainer Maria Ehrhardt um Beachtung folgender Regeln: Während des gesamten Aufenthalts müssen Personen über sechs Jahren einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Kinder bis sechs Jahren

benötigen keinen Impf- oder Testnachweis. Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 18 Jahren müssen ein schulisches Testheft vorweisen. Wer schon geimpft oder genesen ist, benötigt darüber hinaus einen tagesaktuellen Negativtest. Erwachsene müssen entweder geimpft oder genesen sein und einen zusätzlichen, tagesaktuellen Negativtest vorweisen. Bescheinigungen über Impfbefreiungen können nicht anerkannt werden. Auf der Webseite www.dievolksbuehne.de sind die jeweils gültigen Regeln nachzulesen.

Kunst im Bann der Pandemie

Bad Homburg (ks). Es wundert nicht, dass Künstler des Kunstvereins Artlantis in ihrer Jahresausstellung auch auf die Pandemie und ihre Beschränkungen eingegangen sind. Sie sind allgegenwärtig und bestimmend. Das bezeugen Beispiele im zweiten Teil der Präsentation in der Galerie Artlantis, die allerdings auch einen Vorteil hat: Weil sich die Gruppe halbierte, kommen die Werke besonders gut zur Geltung. Direkten Bezug zum Maskentragen nimmt Judith Weißig und rät: „Try it, wear it, love it“ (probier sie, trage sie, liebe sie). Ein guter Rat, denn diese unfreiwillige Camouflage wird uns noch eine Weile begleiten. Viel diskutiert und oft missverstanden wird der Begriff „Freiheit“ im Zusammenhang mit der Pandemie und den sich daraus ergebenden Forderungen zum eigenen Schutz und dem der anderen. Das klingt bei Stephan Kühnes Foto „Freiheit, die ich meine“ an.



Marion Dörre mit ihren skurrilen Wesen, die zum „Loslassen“ auffordern. Foto: Staffell

Optimismus und Hoffnung

Marion Dörres neue Arbeiten stehen ebenfalls im Bann der Pandemie und sind so anders, dass man sich zunächst die Augen reibt. Die Wesen, die sie unter dem Titel „Loslassen“ auf ihren Gemälden versammelt hat, sind nicht von dieser Welt. Surrealistisch in der Anmutung, weiß man nicht so recht, ob man sie lustig oder eher so unheimlich wie das Symbol der Pandemie finden soll, das über den Bildschirm geistert. Was dahinter steckt, weiß man ja auch nicht so genau. „Das hat die Pandemie mit mir gemacht“, sagte die Malerin selbst dazu. Allerdings, die Gemälde in ihren lichten Farben sprechen auch von Optimismus, von Hoffnung, und das ist gut. Sie habe die Einsicht inspiriert, dass wir Menschen einsam seien, Einzelwesen, die sich immer wieder im „Loslassen“ üben und bewähren müssten. Gefühle wie Einsamkeit und Verlassenheit klingen auch bei Vera Pardemanns Arbeit „Alle zuammen, jeder allein“ an. Pilar Colinos großzügige Bilder kommen gut zur Geltung. Sie experimentiert und kombiniert die unterschiedlichsten Techniken, öffnet Naturräume, die sie mit statischen Elementen wie

der einengt, so, als würden diese mit der Natur um die Vormacht streiten. Eckhard Gehrmann aus der Zwiebackstadt Friedrichsdorf präsentiert, wohl nicht ohne ein schalkhaftes Lächeln, die Steindruckserie von einem Zwieback in seiner typischen Form. Von eigenartigem Reiz ist Dorothea Gräbners Installation aus Tannenzapfen und anderen Objekten aus dem Wald, der sie den Titel „Die Verwandlung“ gibt. „Metamorphosen“ ist auch ein Thema, das Anne Killat in ihren Arbeiten aufgreift, in denen sie die verschiedensten Materialien miteinander mischt und damit eigenartige Farben und Strukturen kreiert, die an Metall und Patina erinnern.

Die Ausstellung in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, ist noch bis zum 19. Dezember zu sehen und Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr unter den geltenden Auflagen geöffnet.

Gültig vom 16.12. bis 18.12.2021 (KW50)
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Für Druckfehler keine Haftung.

Eschborn

Wurst-Paket

1 Ring Blutwurst,
1 Ring Leberwurst und
1 Stängchen Presskopf,
1.100 g. 1 kg = 4.54

Angebotspreis
ca. 1,1 kg
5⁰⁰
~~6⁴⁹~~

Weihnachtsstern

13er-Topf

Gutes von hier

Angebotspreis
je
2⁹⁹

Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG

Betriebsstätte Eschborn

Ginnheimer Straße 18
65760 Eschborn

(Sitz: Am Wirthembösch, St. Wendel)

Unsere Öffnungszeiten:

SB-Warenhaus:
Montag–Samstag: 08.00–22.00 Uhr
Sonn- und feiertags geschlossen.

Tankstelle:
24 Stunden, 7 Tage geöffnet.
Nur Kartenzahlung möglich.

Telefon:

Kundeninformation: 06196 7614-0

Internet:

Besuchen Sie uns online. Da haben wir rund um die Uhr geöffnet.
globus.de/eschborn
Email: info-sbwsb@globus.de

globus.de/eschborn

Unsere Superangebote vom 16.-18. Dezember 2021

Krombacher Pils

Verschiedene Sorten, je 20 x 0,5l-
/24 x 0,33 l-MW-Flasche,
1 l: 1.08/1.36 + Pfand 3.10/3.42

Angebotspreis
je Kiste
10⁸⁰
~~14⁸⁰~~

Ferrero Rocher

100 g = 0.94

Angebotspreis
je 250 g
1⁸⁸
~~3⁴⁹~~

Schwälbchen Spundekäs

Original, 27% Fett,
100 g = 0.53

Angebotspreis
je 150 g
0⁷⁹
~~0⁹⁹~~

Lenor Weichspüler

je 800–950 ml,
1 WL:
0.04–0.05

Angebotspreis
je 32-38 WL
1⁴⁹
~~1⁹⁹~~

Vileda

Dampfreiniger Steam XXL
1.550 W, Tankinhalt:
400 ml, Kabellänge: 7m,
reinigt, desinfiziert und
tötet bis zu 99,9 %
der Bakterien

Angebotspreis
je
69⁹⁹
~~89⁰⁰~~

Zimmermann Bacon

Angebotspreis
je 100 g
0⁹⁹
~~1⁴⁹~~

Alle Angebote finden Sie unter globus.de sowie in der Mein Globus-App.

Neues Sportfeld am Sportzentrum Nordwest

Bad Homburg (hw). Die Stadt errichtet am Sportzentrum Nordwest, oberhalb der Mini-golfanlage, ein neues Hockeykleinspielfeld. Dazu werden die beiden vorhandenen Mini-Spielfelder – eine rote Kunststofffläche und ein Kunstrasenplatz – zusammengelegt. Den Planungen und jetzt beginnenden Arbeiten waren eine Machbarkeitsstudie sowie ein umfangreicher Abwägungsprozess mit unterschiedlichen Beteiligten vorausgegangen, bei dem die Vor- und Nachteile verschiedener Sanierungsvarianten untersucht wurden. „Tatsache ist, dass die beiden Kleinfelder veraltet und sanierungsbedürftig sind. Wir schaffen nun dringend notwendige und moderne Trainingsmöglichkeiten“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak. In den Beratungen sei man zu dem Ergebnis gekommen, die Flächen nicht in der vorhandenen Ausbauvariante wiederherzustellen, sondern ein neues Spielfeld zu errichten. Für die Zusammenlegung der beiden kleinen Spielfelder muss ein Höhenunterschied von etwa 1,50 Meter ausgeglichen werden. Die Flächen sind derzeit durch einen begrünten Hang voneinander getrennt, auch die Randbereiche der Sportflächen sind begrünt. Durch die neuen Abmessungen des Spielfelds sowie die Errichtung von notwendigen Stützmauern müssen Bäume, die entweder zu nah am oder direkt im Baufeld stehen, gefällt werden. Ersatzpflanzungen sind bereits geplant. Andere Bäume können durch Schutzmaßnahmen erhalten werden. Jedynak: „Die Baumaßnahme wird durch Baumsachverständige begleitet.“ Die Ersatzpflanzungen werden auf der Wiesenfläche südlich des großen Hockeyplatzes und am Rand des neuen Spielfelds vorgenommen. „Diese Wiesenfläche wird nicht angetastet und durch die Baumpflanzungen sogar noch aufgewertet“, fasst Jedynak zusammen.

Kinderimpfungen ab Samstag

Hochtaunus (how). Nachdem das Land Hessen für diese Woche eine Lieferung des Kinderimpfstoffs angekündigt hat, will das Impfzentrum Bad Homburg eine Impfaktion für Fünf- bis Elfjährige durchführen. „Kinder und Jugendliche haben lange Zeit besonders unter den Einschränkungen der Pandemie gelitten. Durch die Impfung erhalten sie nicht nur den bestmöglichen Schutz gegen eine Erkrankung mit dem Coronavirus, sie machen auch einen weiteren Schritt in Richtung Normalität“, sagt Erster Kreisbeigeordneter und Gesundheitsdezernent Thorsten Schorr. Die Impfaktion

Das neue Spielfeld erhält einen CO₂-neutralen Kunstrasenbelag und soll überwiegend als Trainingsplatz genutzt werden. Eingefriedet wird das Sportfeld mit einem rund sechs Meter hohen Stabgitterzaun. Zudem wird eine neue Flutlichtanlage mit vier Mastleuchten (Höhe jeweils zwölf Meter) errichtet. Die Masten sind mit insektenfreundlichen LED-Strahlern ausgerüstet, die mit der wärmsten Lichtfarbe (höherer Rotanteil, weniger Blauanteil) leuchten. Um einer Lichtverschmutzung entgegenzuwirken, wird eine Lichtabstrahlung nach oben vermieden. Durch den Wegfall der beiden Kleinfelder muss auch die dort vorhandene Weitsprunganlage verlegt werden. Sie wird im oberhalb gelegenen Stadion zwischen der Stabhochsprung-Anlage und dem Wassergraben für den Hindernislauf neu errichtet. Zudem wurde eines der beiden Kleinfelder bislang als Basketball/Streetball-Platz genutzt und war mit zwei kleinen Toren und zwei Basketballkörben ausgerüstet. Da auf dem neuen Kunstrasen kein Basketball/Streetball gespielt werden kann, wurde auch für diese Sportart eine Ausweichmöglichkeit gefunden. Das neue Spielfeld wird ebenfalls im Stadion, in diesem Fall auf der der neuen Weitsprunganlage gegenüberliegenden Stirnseite des Rasenplatzes, angesiedelt. Die Basketballkörbe sind mobil und können bei Bedarf aufgestellt werden. Die Stadt rechnet mit Kosten von rund 1,18 Millionen Euro. Da eine Baugenehmigung bereits vorliegt, werden die Arbeiten in den kommenden Tagen beginnen. In einem ersten Schritt sind die notwendigen Rodungsarbeiten (außerhalb der Setz- und Brutzeit) vorgesehen. Mit der eigentlichen Baumaßnahme wird in der ersten Jahreshälfte 2022 begonnen. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich fünf Monate.

soll zunächst vom 18. bis einschließlich 23. Dezember, täglich von 10 bis 18 Uhr, im Impfzentrum Bad Homburg stattfinden. Wie viele Impfstoffdosen geliefert werden, ist noch unklar. Das Impfangebot gilt nur für Bürger des Hochtaunuskreises nach vorheriger Terminvereinbarung. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über das Portal der Hochtaunuskliniken: www.hochtaunus-kliniken.de/impfzentrum-hochtaunus. Das Impfzentrum des Hochtaunuskreises ist in der Straße Am Grünen Weg 1 (ehemaliges Hewlett-Packard-Gebäude) in Bad Homburg.

Impfaktion im Hockeyclub



Gemeinsam mit dem Vorstand des Hockey-Clubs Bad Homburg (HCH) hat Dr. Matthias Kühnemund auf dem Vereinsareal eine Impfaktion gestartet. Auf Samstag und Sonntag verteilt kamen 124 Interessenten, die sich von dem Frankfurter HNO-Arzt, selbst in Bad Homburg Hockeyspieler und Hockeyvater, impfen ließen. Unterstützt wurde er von Hans Kuhlbrodt, Unfallchirurg in Neu-Anspach und seit Jahren Mitglied und Torwart der Seniorenmannschaft des HCH. Die beiden Ärzte spritzten 24 Biontech- und 100 Moderna-Impfungen, bis auf eine waren es ausschließlich Booster-Impfungen. Zehn Impflinge waren jünger als 18 Jahre. Wartezeiten gab es nicht, der HCH-Vorstand, Lars Platz und Axel Meyermann, freuten sich über dieses Impfangebot, das außer den Trainern auch den HCH-Mitgliedern ab zwölf Jahren und ihren Familienangehörigen ermöglicht wurde. Sie übernahmen die Organisation, führten die Listen und vergaben die Termine. Im Clubhaus fand die Aufklärung und Dokumentation statt, in den zwei Umkleiden waren die „Impfzimmer“ eingerichtet worden. Nach einem reibungslosen Ablauf waren sich alle einig: Im neuen Jahr wird die Impfaktion wiederholt. Das Foto von der Premiere zeigt (v. l.): Lars Platz, Dr. Matthias Kühnemund, Axel Meyermann und Hans Kuhlbrodt.

Foto: HCH

Sieben-Tage-Inzidenz sinkt auf 143,7

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz gesunken. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 143,7 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 694 aktiven Fällen wurden 24 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, sieben davon auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die

Impfung voran. 102 680 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, darunter 2792 Einmalimpfungen mit Johnson & Johnson. 86 844 haben bereits ihre zweite und 35 379 ihre dritte Impfdosis erhalten. Bei den Haus- und Fachärzten wurden 63 526 Erstimpfungen, 62 489 Zweitimpfungen, 31 748 Drittimpfungen und 4316 Einmalimpfungen durchgeführt.

	Stand 7. Dezember 2021	Stand 14. Dezember 2021	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	12941	13281	+340
hiervon verstorben	236	239	+3
hiervon noch isoliert	876	694	-182
hiervon genesen	11829	12348	+519
Sieben-Tage-Inzidenz	206,1	143,7	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	3492	3612	+120
Friedrichsdorf	1327	1359	+32
Glashütten	212	216	+4
Grävenwiesbach	328	329	+1
Königstein	896	919	+23
Kronberg	935	952	+17
Neu-Anspach	732	749	+17
Oberursel	2300	2369	+69
Schmitten	471	481	+10
Steinbach	733	749	+16
Usingen	799	818	+19
Wehrheim	436	445	+9
Weilrod	280	283	+3

Stifte aus dem Holz der Zeder am Schloss

Bad Homburg (hw). Bei der Suche nach Weihnachtsgeschenken lohnt sich in diesem Jahr der Weg in den neuen Shop des Schlosses. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen bieten dort eine Auswahl von Artikeln mit Bezug zu Schloss Bad Homburg an: Es sind besondere Wertstücke aus edlen Materialien. Eine Besonderheit stellen die Stifte dar, die aus dem Holz der 200 Jahre alten Zeder im Schlosspark in Handarbeit gefertigt wurden. Seit der Zeit der hessen-homburgischen Landgräfin Elizabeth (1770-1840) zierte der stadtbekannte ausladende Baum den Obergarten. Ein kleines Stück davon ist als Schreibutensil in unterschiedlichen Varianten für einen Preis ab 120 Euro je Stück erhältlich. Auch Schmuckstücke aus dem Zedernholz bietet der Museumsshop an.

Rundwanderung um die Kurstadt

Bad Homburg (hw). Eine Advents-Rundwanderung findet am Sonntag, 19. Dezember, ab 14 Uhr statt. Treffpunkt ist das Kirdorfer Kreuz. Vom Kirdorfer Kreuz aus geht es am Kirdorfer Bach entlang, über die Sportanlagen Nordwest zum oberen Kirdorfer Feld mit sensationellem Ausblick über die weihnachtliche Kurstadt und Frankfurts Skyline. Weiter geht es zum Hardtwald, vorbei am Waldfriedhof, Reithalle und durch das Sülzbachtal zum Jubiläums- und Höllsteinpark. Das Ziel ist der Ortskern von Kirdorf. Die Strecke ist etwa zehn Kilometer lang. Die Leitung übernimmt Naturparkführer Franz Klein. Teilnahmegebühr: acht Euro, ermäßigt fünf Euro. Tickets gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, oder im Internet unter www.frankfurt-ticket.de.

Lehrer krempeln die Ärmel hoch

Dass die Pandemie auch für die Schulen im Land eine große Herausforderung ist, ist bekannt. So war es für die Schulleiterin der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG), Ursula Hartmann-Brichta, wichtig, die Impfung ihres Schulpersonals „selbst in die Hand zu nehmen“. Medizinische Expertise holte sie sich mit dem Oberurseler Arzt Dr. Roland Teprt ins Haus. Der Mediziner hatte die Gesamtschule bereits im Frühjahr bei der Testung des Schulpersonals unterstützt. Die 50 Impftermine, bei denen ausschließlich der Impfstoff von Biontech verimpft wurde, waren schnell ausgebucht. Geimpft wurde im Zehn-Minuten-Takt. Durch die gute Organisation durch das Schulsekretariat lief alles flott und reibungslos. „Ich freue mich, dass wir die Schule auf diesem Wege zu einem noch sichereren Ort für alle Beteiligten machen können“, freute sich Ursula Hartmann-Brichta über diese gelungene Aktion. Das Schulpersonal und auch der Personalrat waren dankbar für die Initiative der Schulleiterin. So sagte der Englisch- und Musiklehrer Alessandro Uddin: „Eine hervorragende Idee und Umsetzung. Ich bin froh, dass ich keinen Extratermin vereinbaren musste. Alles ging



schnell und unbürokratisch. Jetzt bin ich geboostert, und es ist kein Unterricht ausgefallen. Prima!“ Auch wenn die Aktion ein voller Erfolg war, soll sie zunächst nicht wiederholt werden. „Wir sind ja eine Schule und kein Impfzentrum“, sagt die Schulleiterin. Auf dem Foto zu sehen ist Dr. Roland Teprt beim Impfen eines Lehrers der Gesamtschule am Gluckenstein.

Foto: GaG

Mit Schockanruf Beute gemacht

Bad Homburg (hw). Am Freitag machten Telefonbetrüger mit einem Schockanruf Beute. Am Nachmittag klingelte das Telefon einer Bad Homburger Seniorin. Der Mann am anderen Ende der Leitung schilderte, dass ein Angehöriger der Frau einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht habe, sich nun in Untersuchungshaft befinde und nur gegen eine Kaution auf freien Fuß komme. Den dreisten Betrügern gelang es so schließlich, die Ange-rufene zur Übergabe von Schmuckstücken im

Wert von mehreren tausend Euro zu bringen. Als Übergabeort wurde eine Bushaltestelle in der Frölingstraße gewählt. Dort übergab die Dame den Schmuck gegen 16.45 Uhr an einen Abholer. Dieser wird beschrieben als etwa 30 Jahre alt, etwa 1,70 bis 1,75 Meter groß und dunkel gekleidet. Er habe dunkles Haar ge-habt und eine Brille getragen. Die Bad Hom-burger Kriminalpolizei ermittelt und bittet mögliche Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Coronaregel-Kritiker

Bad Homburg (hw). Coronaregel-Kritiker versammelten sich am Montag sowohl in Bad Homburg als auch in Usingen. In der Kurstadt fanden sich gegen 18.30 Uhr etwa 60 Perso-nen zu einer angemeldeten Versammlung in der Innenstadt zusammen. Diese endete gegen 20.45 Uhr und verlief störungsfrei. In Usin-gen trafen sich gegen 17.30 Uhr etwa 35 Per-sonen im Bereich der Kreuzgasse. Auch dort gab es keine besonderen Vorkommnisse. Die Polizei sowie die zuständigen Behörden be-gleiteten die Gruppen. Auf die Einhaltung der Corona-Regeln wurde geachtet.

Unfallfahrer flüchtet

Bad Homburg (hw). Zwischen Sonntag, 28. November, und Freitag, 10. Dezember, wurde ein am linken Fahrbahnrand des Schaberwegs geparkter grauer 3er-BMW vorne rechts be-schädigt. Der Unfallverursacher flüchtete, ohne seinen Pflichten nachzukommen. Der Sachschaden wird auf 3000 Euro geschätzt. Zeugen können sich bei der Polizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 oder per E-Mail an kvd.bad.homburg.ppwh@polizei.hessen.de melden. Hinweise können auch über die Online-Wache der Polizei Hessen un-ter www.polizei.hessen.de gegeben werden.

Erst winterlich weiß, jetzt vernebelt



Als Winterparadies präsentierte sich der Feldberg noch am vergangenen Wochenende. Die Landschaft rund um den höchsten Taunusgipfel zeigte sich am dritten Adventswochenende tief verschneit. Mittlerweile ist der Schnee vielerorts schon wieder weggetaut. Die milden Tempe-raturen und die hohe Luftfeuchtigkeit sorgen dafür, dass es im gesamten Taunus viel Nebel gibt. Durch starke Temperaturschwankungen sind einige Wanderwege in der Feldbergregion vereist. Wer wissen möchte, wie das Wetter am Feldberg ist und ob sich ein Ausflug lohnt, kann sich im Internet unter taunus.info/service-und-infos/wetter/ informieren. Zu den Webcams im Taunus gelangen Interessierte im Internet unter taunus.info/webcams/. Foto: Eifert

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Unser Tipp zu Weihnachten – einfach, schnell und lecker:

Gänsekeule (vorgegart) in Orangensauce, Rotkohl mit Kartoffelklößen

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2022.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr bedanken und freuen uns auf Sie im neuen Jahr.

Fam. Steinke – Ihr Team der Stadtmetzgerei

Experten-Tipp von:
Stadtmetzgerei, Bad Homburg



Niddastraße

Unsere Erfahrung – Ihr Erfolg
30 Jahre Erfahrung
im Bewerten von Immobilien
– überdurchschnittliche Verkaufserfolge –
www.schaefer-buelt.de
Immobilienmaklergesellschaft



Frankfurter Landstraße

dittmann
www.dittmann.info
kfz-sachverständige
antliche Dienstleistungen
HU/AU
Einzel-/ Vollabnahmen
Unfallgutachten
Oldtimer-bewertungen

06172-4800 0
HG
D
TOYOTA



Gluckensteinweg

Stadtmetzgerei
★★★
Inh.: Peter Steinke

Kirdorf hat wieder einen Metzger!
Öffnungszeiten: Mo 8 – 14.00 Uhr
Di – Fr 8 – 18.30 Uhr durchgehend Sa 8 – 13.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Gluckensteinweg 73 ★ 61350 Bad Homburg/Kirdorf
Tel.: 06172 - 99 74 904



Am Felsenkeller

MEHR ALS MAKLER!

Tel: 0177 4863920
VERKAUF mit MEHRWERT!



Louisenstraße

neusehland
Mein Hörakustiker
Louisenstraße 68 · Tel. (0 61 72) 2 49 01

neusehland
Mein Augenoptiker
Louisenstraße 71 · Tel. (0 61 72) 2 26 14



Jacobistraße

Immobilienverwaltung Axel Hartauer
Hausverwalter und Immobilienmakler in Bad Homburg v.d. Höhe
06172 - 4976655
www.immobilien-hartauer.de

Immobilienverwaltung mit
Persönlichkeit und Know-How



Kaiser-Friedrich-Promenade

Wir wünschen ein frohes Fest!
Jetzt gesunde Geschenkgutscheine
Dipl.-Ernährungswissenschaftlerin
Heilpraktikerin
Systemischer Hypnose-Coach
Kaiser-Friedrich-Promenade 89
61348 Bad Homburg
+49 173 30 40 236

INSTITUT FÜR LEBENSFREUDE
www.lebensfreude-badhomburg.de



Haingasse

STABILE WERTE IN TURBULENTEN ZEITEN.

PRO AURUM · HAINGASSE 22 · 61348 BAD HOMBURG V. D. H. · WWW.PROAURUM.DE

pro aurum
Edelmetalle, Münzen, Barren.
Gold und Silber:
Für eine krisensichere Kapitalanlage.

Der nächste Erscheinungstermin



ist am **Donnerstag, 20. Januar 2022**
Herr Hörner, Tel. (06171) 62 88-14
und Herr Striffler, Tel. (06171) 62 88-15,
stehen Ihnen für Fragen und Informationen
gerne zur Verfügung.
– **Hochtaunus Verlag** –

16.12.2021

**Sei schlau -
kauf bei Nau!**
www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



WIR WÜNSCHEN IHNEN ALLEN FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR 2022!



Beispielabb. mit mögl.
aufpreispflichtiger Sonderausstattung.

FÜR IHR VERTRAUEN UND IHRE TREUE

SAGEN WIR DANKE!



DIE OPEL ELEKTRO-FAMILIE -
JETZT BEI UNS PROBE FAHREN!

Corsa-e: 337 km Reichweite nach WLTP* - **Mokka-e:** 345 km Reichweite nach WLTP* - **Zafira-e „Life“** 231 km Reichweite nach WLTP*

* Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung.

1) Händlerleistungsgarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dio-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Effektiver Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz gebunden p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. * Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens. Alle Angebote nur gültig solange Vorrat reicht. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Energieverbrauch der beworbenen Modelle komb. 27,6-16,8 kWh/100 km, Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,7-4,6 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 107-0 g/km. Energieeffizienzklassen B-A+.

www.opel-nau.de

Jetzt aber mal richtig e-motional Probe fahren!



Abb. zeigen Sonderausstattung

HYUNDAI KONA ELEKTRO Basis

Elektro mit **100 kW** (136 PS) Neuwagen, Reichweite 435 - 305 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **31.890 €** oder monatl. ab²⁾ **219 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 16.512 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 35.650 €
Effektiver Jahreszins 2,49 %
Sollzins p.a. gebunden 2,46 %
Förderbetrag BAFA-Prämie³⁾ 6.000 €

HYUNDAI TUCSON Basis

1.6 Plug-In-Hybrid mit **195 kW** (265 PS) Neuwagen, elektr. Reichweite 74 - 62 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **36.990 €** oder monatl. ab²⁾ **299 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 4.500 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 18.852 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 42.350 €
Effektiver Jahreszins 2,49 %
Sollzins p.a. gebunden 2,46 %
Förderbetrag BAFA-Prämie³⁾ 4.500 €

HYUNDAI IONIQ 5 Basis

Elektro mit **125 kW** (170 PS) Neuwagen, Reichweite 587 - 384 km nach WLTP¹⁾

Hauspreis ab **38.290 €** oder monatl. ab²⁾ **309 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 20.832 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 41.900 €
Effektiver Jahreszins 3,99 %
Sollzins p.a. gebunden 3,92 %
Förderbetrag BAFA-Prämie³⁾ 6.000 €

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH • Unternehmenssitz: Gießen

Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

autoarena-nau.de



5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 1,4-0,0 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. nach WLTP 31 - 0 g/km; Energieeffizienzklassen A+++. Energieverbrauch 17,7 - 14,3 kWh/100 km; Energieeffizienzklasse A+++.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

8 Jahre Garantie**

** Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter <https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

1) Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 2) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 3) Staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) in Höhe von 6.000,- € (KONA Elektro, IONIQ 5 Elektro) bzw. 4.500,- € (TUCSON Plug-In-Hybrid). Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

Jahreswagen knallhart kalkuliert inkl. BIGDEAL*

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Hyundai i10 Edition 30 (091400) **13.490 €**

49 kW (67 PS), EZ 09/21, 8tkm, Phantom Black

Hyundai i10 Editon 30 + (070097) **15.590 €**

49 kW (67 PS), EZ 11/21, 8tkm, Polar White

Hyundai i20 Intro Edition (020764) **19.990 €**

74 kW (100 PS), EZ 08/21, 8tkm, Intense Blue

Hyundai BAYON Intro Edition (058170) **21.990 €**

74 kW (100 PS), EZ 09/21, 8tkm, Sleek Silver

Hyundai i30 Turbo Trend (158165) **22.990 €**

88 kW (120 PS), EZ 11/21, 9tkm, Dark Knight

Hyundai KONA Trend (751833) **22.990 €**

88 kW (120 PS), EZ 09/21, 5tkm, Phantom Black

Hyundai IONIQ Hybrid (G247662) **24.590 €**

104 kW (141 PS), EZ 06/21, 5tkm, Amazon Grey

Hyundai IONIQ Hybrid (U191797) **26.790 €**

104 kW (141 PS), EZ 07/21, 5tkm, Fluidic Metal

Hyundai TUCSON Trend (G011586) **27.690 €**

110 kW (150 PS), EZ 04/21, 8tkm, Amazon Grey

Hyundai SANTA FE T-GDI Prime (G000799) **45.290 €**

169 kW (230 PS), EZ 07/21, 9tkm, Magnetic Force

* Bis zu 5 Jahre Händlerleistungsgarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.



ALLE ANGEBOTE NUR
GÜLTIG FÜR GEWERBEKUNDEN
zzgl. gültiger gesetzlicher MwSt.
JETZT PROBE FAHREN!

Beispielabb. mit mögl.
aufpreispflichtiger Sonderausstattung

NETTO-ANGEBOTE

GEWERBEOFFENSIVE



Astra 5-Türer „Edition“ 1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulass. 10 km **TOP GEWERBEKUNDEN-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**

HAUSPREIS netto ab 1) **13.990,- €**

IHR VORTEIL JETZT netto bis zu 2) **6.888,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. netto ab 3)
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis netto 20.878,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag netto 3.564,- € **99,- €**

1) Angebot nur gültig für vorsteuerabzugsberechtigte Gewerbetreibende zzgl. 836,13 € netto Fracht zzgl. gültiger, gesetzl. Mehrwertsteuer. 2) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 3) Angebot nur gültig für vorsteuerabzugsberechtigte Gewerbetreibende. Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 836,13 € netto Fracht zzgl. gültiger, gesetzl. Mehrwertsteuer. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Alle Preisangaben zuzüglich der gültigen, gesetzlichen Mehrwertsteuer.

opel-nau.de

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,5-4,3 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 104-99 g/km. Energieeffizienzklasse A.

Unternehmenssitz: **Direkt an der A 485**

Gießen

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Direkt an der A 5

Friedberg

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0





Nach dem 86:61-Heimsieg gegen Speyer/Schifferstadt freuen sich die Falcons Bad Homburg über die „Herbstmeisterschaft“ in der 2. Bundesliga Süd. Foto: gw

Falcons spielen am Sonntag gegen die Dillingen Diamonds

Bad Homburg (gw). Das Wochenende des dritten Advent ist für die Basketball-Abteilung der HTG Bad Homburg optimal verlaufen. Mit einem souveränen 86:61-Heimsieg gegen den TSV Towers Speyer/Schifferstadt haben sich die Falcons mit 20 Punkten vor den Rhein Main Baskets und den QOOL Sharks Würzburg (jeweils 18 Zähler) die „Herbstmeisterschaft“ in der 2. Bundesliga Süd der Damen gesichert. Knapp 22 Stunden zuvor hatte die zweite Damenmannschaft nach einem 68:38-Erfolg im Hochtaunus-Derby gegen den MTV Kronberg in der drittklassige Regionalliga Südwest den selben Titel eingefahren. Zufrieden war Falcons-Headcoach Jay Russell Brown diesmal vor allem mit der Defense, die vor allem im zweiten Viertel eine überdurchschnittlich gute Leistung ablieferte und die gegnerischen Angriffsbemühungen des TSV oftmals schon im Keim erstickte. Beeindruckend diesmal vor allem das enorme Tempo im Falcons-Spiel, das die Fans begeisterte. Gegen den Druck und den enormen Wirbel, den Spielmacherin McKenzie Johnston mit der schwarzen Nummer 23 auf dem weißen Trikot verursachte, war auf Seiten der Towers nur selten ein Kraut gewachsen. Die 25-jährige US-Amerikanerin stand mit 34:26 Minuten

nicht von ungefähr am längsten auf dem Feld und belohnte sich für eine engagierte Leistung mit 19 Punkten, einem „Dreier“ und einer 100-prozentigen Freiwurf-Quote. Im letzten Vorrundenspiel sind am Sonntag alle elf Spielerinnen auf ihre Einsatzzeiten gekommen, wobei die Rekonvaleszentinnen Gergana Georgieva und Isabel Gregor auf der Bank der Ersatzspielerinnen fast so viel in Bewegung waren wie die Kolleginnen auf dem Spielfeld. „Die Herbstmeisterschaft ist eine schöne Momentaufnahme. Wichtiger ist es, dass wir am Ende der Saison auf dem ersten Tabellenplatz stehen“, so Brown. Er wollte die Spitzenreiter-Position in der 2. Bundesliga Süd nach der ersten Hälfte der Saison 2021/22 nicht überbewertet wissen. Grund und Zeit zu ausschweifenden Feierlichkeiten besteht ohnehin nicht, da schon am kommenden Sonntag um 16.30 Uhr die Rückrunde mit einem Heimspiel gegen die Dillingen Diamonds beginnt. Das Hinspiel hatten die Falcons am 20. November mit 81:54 gewonnen. Falcons Bad Homburg: Klinker (22), Johnston (19/1), Worthmann (18/2), Kämpf (8), Garmendia Odroziola (7), Brüning (6), T. Steinhoff (3/1), Rhein (2), Holzschuh (1), Sagerer, Heubel.

Tennis-Nachwuchs kürt Hallenmeister

Hochtaunus (gw). Der Tenniskreises Hochtaunus/Wetterau kennt nach wie vor keine Nachwuchssorgen. 132 Jungen und 109 Mädchen haben an den Hallen-Kreismeisterschaften teilgenommen, die an den letzten beiden Wochenenden im Tennispark Steinbach und im Tennispark Wölfersheim ausgetragen wurden. „Das ist erfreulich und ein Beleg für die gute Nachwuchsarbeit auf breiter Basis bei uns im Kreis“, freute sich Turnierleiter Frank Issel über die Tatsache, dass die Sieger in den 14 Wettbewerben von der Altersklasse U10 bis zur U18 aus elf Vereinen kommen. Erfolgreichste Vereine waren diesmal der TV Köppern, der TC 89 Oberstedten sowie der TEVC Kronberg, die jeweils zwei Titel gewonnen haben. Jeweils einen Hallen-Kreismeister stellen der Usinger THC, TC Bad Homburg, TC Stierstadt, TC Königstein, HTG Bad Homburg, TV Ober-Eschbach, TC Seulberg und TC Sportwelt Rosbach. Den Hallen-

Titel 2021 gesichert haben sich bei den Jungen: (U18) Jan Berg (HTG Bad Homburg), (U16) Felix Theismann (TV Ober-Eschbach), (U14) Lars Nockmann (TC Sportwelt Rosbach), (U13) James Becker-Birck (TC Seulberg), (U12) Maximillian Achhammer von Roeder (TEVC Kronberg), (U11) Coen Vicinus (TV Köppern) und (U10) Julian Valenthon (Usinger TC); bei den Mädchen: (U18) Sophie Schäfer (TC Bad Homburg), (U16) Lea Bruck (TV Köppern), (U14) Felicia Schmidt-Claasen (TC 89 Oberstedten), (U13) Hannah Link (TC Stierstadt), (U12) Lieselotte Gradhand (TEVC Kronberg), (U11) Lara Jäger (TC Königstein) und (U10) Sophie Ding (TC 89 Oberstedten). Die erfolgreichsten Teilnehmer auf Kreisebene haben sich für die Bezirksmeisterschaften vom 14. bis zum 23. Januar 2022 im Tennis-Center „T2 Sports Health Club“ in Wiesbaden-Nordenstadt qualifiziert.

8229 Euro für vier Sportvereine

Hochtaunus (gw). Auch in diesen außergewöhnlichen Wochen und Monaten, in denen das Coronavirus den gesamten Sport und das öffentliche Leben stark beeinflusst, geht die Arbeit beim Landessportbund Hessen – zum Teil im Homeoffice – unverändert weiter. Dazu gehört auch die Bewilligung von Anträgen im Rahmen der Vereinsförderung, die zu Beginn des Jahres 2021 über die Geschäftsstelle des Sportkreises Hochtaunus einge-

reicht worden sind. Vier Sportvereine aus dem Hochtaunuskreis dürfen sich über die Unterstützung ihrer Tätigkeiten über Zuschüsse in Höhe von 8229,50 Euro freuen. Der TV Bommersheim erhält 3819,90 Euro für neue Netze, die SG Anspach 2731,70 Euro für Sportgeräte, der FSV Steinbach 1590 Euro für die Sanierung der Heizungsanlage und der Tennis-Club Steinbach erhielt 87,90 Euro für eine Ballmaschine.

terschaften für die Herren 30, Herren 40 und Herren 50 ausgetragen. Meldungen für die Titeltkämpfe sind im Internet unter mybigpoint.de möglich. **Tischtennis:** Die Bezirkseinzelsmeisterschaften der Senioren sind aufgrund der aktuellen Corona-Situation vom HTTV-Präsidium abgesagt worden. (gw)

Ohne Niederlage an die Spitze der Tabelle

Bad Homburg (hw). Wie so oft im Leben begann der Erfolg der Basketballjungen der Homburger Turngemeinde (HTG) mit einer Niederlage: Im Jahr 2010 hatte sich das Team der U10 regelmäßig zum Training getroffen und mit Spaß und Freude den Ball in die Hand genommen. Die Stimmung im Team war gut, und erste Lockdowns wurden für Heimtrainings und kleine Spiele genutzt. Als es in die Saison ging, waren Motivation und Spieldrang der Jungen hoch. Dann aber zeigte die Mannschaft der Skyliners aus Frankfurt dem HTG-Team im heimischen Primodeus Park deutlich seine Grenzen. In dem Spiel wurde den Beteiligten schnell klar, dass es noch eine Menge zu lernen gibt. Der Coach erkannte, wie seine Mannschaft besser zusammenzustellen ist, und die Spieler merkten, dass Konzentration und Intensität zum Spielbetrieb dazugehören. Die erste Enttäuschung saß tief. Mit einer Aufmunterungsbotschaft des ehemaligen Basketballprofis Tilo Klette und eines gemeinsamen Nachmittags fingen die U10-Jungen an, im Training mit mehr Konzentration und Hingabe zu arbeiten. Bei der folgenden Partie in Usingen konnte man die ersten Anzeichen der verbesserten Trainingsarbeit sehen. Das Spiel wurde durch konsequentes Passen nach vorne getrieben, so dass eine hohe Geschwindigkeit über die ganze Spielzeit garantiert war. Die Mannschaft fing an, nicht über unüberlegte Einzelaktionen Körbe zu erzielen, sondern vielmehr durch schnelles Ziehen zum Korb. Das Team beendete sowohl das Jahr 2020 als auch die Saison 2020/21 mit einem Sieg. Auch der folgende Lockdown oder das kalte Novemberwetter konnten das Team nicht vom Training abhalten. Die Kinder standen in dicker Kleidung und Handschuhen auf Freiplätzen und feilten an ihren Basketballfertigkeiten. Mit dem Start in das Jahr 2021 wurde das Coaching um den erfahrenen Basketballer

Damir Jugovic aus Kroatien erweitert. Mit ersten Lockerungen, die es den Jungen erlaubten, in kleinen Gruppen in der Halle zu trainieren, wurden die Freilufttrainings ergänzt und nicht ersetzt. Die Mannschaft trainierte auf hohem Niveau und sehr motiviert. Diese Motivation und der starke Wille wurden schon im ersten Spiel im Mai 2021 sofort sichtbar. Mit Hilfe von Elisabeth Rhein wurden für die jetzt in der U12 klassifizierten HTG-Jungen zwei Freundschaftsspiele im Primodeus Park organisiert, die beide gewonnen wurden. Da die Jungen sich auch in der Sommerpause fit hielten, konnten die Coaches Jugovic und Pestel nach den Sommerferien das reguläre Training sofort wieder aufnehmen. Vor dem Start der Saison versuchte die HTG, noch ein Freundschaftsspiel zu organisieren, aber der Gegner sagte unmittelbar vor Spielbeginn ab. Kurzerhand sprangen die Väter der Kinder als Gegner ein und hatten Mühe, dem Ball zu folgen. Nur durch ihre körperliche Überlegenheit dominierten sie das Spiel. Mit dem Saisonstart wurde schnell klar, dass die Jungen ihr Basketball-Repertoire weiter ausgebaut hatten. In der Vorrunde gewann die Mannschaft alle Spiele deutlich und machte den vorzeitigen Aufstieg klar. Das letzte Spiel gegen den härtesten Konkurrenten aus Okarben wurde wegen der Corona-Pandemie abgesagt. Somit haben die Jungen mit einem 109:4 Sieg in Friedberg die Tabellenführung übernommen und das Jahr 2021 ohne Niederlage abgeschlossen. „Die Mannschaft hat nicht nur das Interesse der eigenen Familien, sondern auch von Freunden und Verwandten aus aller Welt entfacht. So wurde das letzte Spiel global bis in die USA, Brasilien, Finnland, Türkei, Schweiz und Thailand übertragen. Glückwünsche zum Aufstieg erreichten das Team nicht nur aus diesen Ländern, sondern auch von ehemaligen Basketballern der HTG, die ebenfalls mitgefiebert hatten“, sagt Trainer Lasse Pestel.



Eine Klasse für sich ist das HTG-Basketballteam der Jungen in der Altersklasse U12. Sie haben sich an die Spitze der Tabelle gespielt. Foto: HTG/Pestel

Zu stark für den TTC OE

Bad Homburg (gw). Im letzten Heimspiel des Jahres 2021 in der Tischtennis-Bundesliga der Herren (TTBL) hat dem TTC OE Bad Homburg eine 1:0-Führung gegen den 1. FC Saarbrücken-TT nichts genutzt. Am Ende setzte sich der favorisierte deutsche Vizemeister doch noch verdientermaßen mit 3:1 durch und steuert nach dem neunten Saisonspieltag mit 14:4 Punkten wie ununterbrochen bereits seit 2010 erneut Kurs „Playoffs“. Der TTC OE Bad Homburg hingegen steht mit 2:16 Zählern weiterhin am Tabellenende und muss jetzt in den beiden noch ausstehenden Vorrundenspielen unbedingt punkten, um nicht frühzeitig den Anschluss zu verlieren. Am kommenden Sonntag steht um 15 Uhr das Auswärtsspiel beim Post SV Mühlhausen auf dem Programm, und bereits zwei Tage später endet für den TTC OE am nächsten Dienstag, 21. Dezember, um 19 Uhr die erste Halbserie der Saison 2021/22 mit der Partie beim TSV Bad Königshofen. Nicht wenige der 125 nach Prüfung der 2G+-Regeln im Wingert-Dome zugelassenen Zuschauer hatten am Samstag in der Anfangsphase der Begegnung zwischen dem TTC OE Bad Homburg und dem 1. FC Saarbrücken-TT eine Überraschung beim Vergleich von David kontra Goliath durchaus für möglich gehalten. Zu diesem Zeitpunkt stand es 1:0 für die Gastgeber, nachdem der 21-jährige Japaner Yuta Tanaka im Auftakt-Einzel den

23-jährigen slowenischen WM-Teilnehmer Darko Jorgic mit 11:8, 9:11, 11:9 und 11:9 bezwungen hatte und Rares Sipos nach einem spektakulären 12:10 im ersten Satz gegen den deutschen Olympia-Starter Patrick Franziska mit 1:0 führte. Von diesem Moment an kippte jedoch das Spiel, und es wurde von Satz zu Satz der Unterschied in der Qualität der beiden Kader deutlich. Der am 11. Juni 1992 im hessischen Bensheim geborene Franziska zog blitzschnell die Lehren aus dem Satzverlust gegen seinen 21-jährigen Kontrahenten Rares Sipos, stellte sein variables Angriffsspiel um – und sorgte mit einem glatten 11:4, 11:5 und 11:4 gegen den überforderten rumänischen WM-Teilnehmer für den 1:1-Ausgleich. Der starke Auftritt von Franziska beflügelte ganz offensichtlich auch seinen 23-jährigen Saarbrücker Teamkollegen Tomas Polansky, der im tschechischen Generationsduell den dreimaligen Olympia-Teilnehmer Lubomir Jancarik vom TTC OE mit 4:11, 11:6, 12:10 und 18:16 niederrang. Mit dem Sieg von Polansky im Rücken machte der trotz aller Reisesträpazen der vergangenen Wochen konzentriert wirkende Patrick Franziska im letzten Einzel mit Yuta Tanaka kurzen Prozess und stellte mit einem 11:2, 11:7 und 11:6 in nur 20 Minuten den 3:1-Endstand her. Damit wurde das Doppel zwischen Jancarik und Sipos gegen Jorgic und Polansky hinfällig.

Sport in Kürze

Basketball: Das Präsidium des Hessischen Basketball-Verbands hat wegen der Entwicklung der Corona-Pandemie beschlossen, den Spielbetrieb von der Kreisliga bis zur Oberliga ab sofort bis zum 14. Januar einzustellen. **Tennis:** Vom 7. bis zum 9. Januar 2022 werden in der Traglufthalle auf der Anlage des TC Seulberg auf drei Plätzen die Kreismeis-

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (R. Guist)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 19. Dezember
9.45 Uhr Gottesdienst (G. Guist)



Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Sonntag, 19. Dezember
11 Uhr Gottesdienst



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 19. Dezember
kein Gottesdienst



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 19. Dezember
9.45 Uhr Gottesdienst (Schröder)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Bertram Minor
Telefon: 0176-32331761
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 19. Dezember
16 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 19. Dezember
11 Uhr Gottesdienst



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Sonntag, 19. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 18. Dezember
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Wortgottesfeier



Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 19. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 19. Dezember
9.45 Uhr Predigtgottesdienst (Krenski)



Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 18. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier



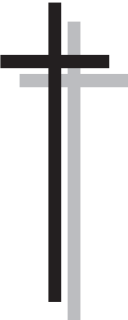
WIR GEDENKEN

Plötzlich und unerwartet verstarb

Hans Peter Agel
* 7. 1. 1954 † 10. 12. 2021

in stiller Trauer
Sonja und Diana Agel
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 22. 12. 2021 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Mörlen statt.



Als die Kraft zu Ende ging war es kein Sterben, sondern Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Anita Denfeld
* 27.2.1935 † 8.12.2021

Axel und Lydia mit Maximilian und Katharina
Judith und Manfred
Elke
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 23. Dezember 2021, um 15.00 Uhr auf dem Kirdorfer Friedhof in Bad Homburg statt.

DANKSAGUNG



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Willi See
* 22.12.1930 † 21.11.2021

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Luise See
im Namen der Familie

Friedrichsdorf-Köppern, im Dezember 2021



Liebe geht über den Tod hinaus.

Manfred Richter
* 2.1.1947 † 10.12.2021

In stiller Trauer
Marie-Luise
Gertrud mit Niklas
Gabi und Michael mit Jacqueline und Jennifer
Gerhard
Michael und Anja
Nicole und Marco
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 22. Dezember 2021, um 12.45 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

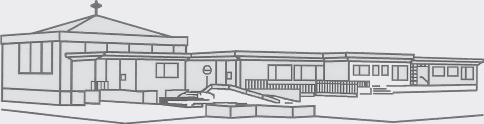
KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

*Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach*
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Meng)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Couard)



Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)



Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 18. Dezember
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 19. Dezember
10.30 Uhr Heilige Messe



Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 19. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Laupus)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Laupus)



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Gottesdienst



Ev.-Freikirchliche
Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Familiengottesdienst



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: ev.kirche.gonzenheim@arcor.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
<http://bad-homburg.adventist.eu/>



Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Impuls in der Kapelle



Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Übertragungs-Gottesdienst
(Stammapostel aus Bonn)

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 19. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kapelle der
Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 19. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerozelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 19. Dezember
9 Uhr Heilige Messe



Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 18. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 19. Dezember
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen
Gemeinde



Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 18. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 19. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier

+

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN
Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

OMA SCHLÄFT.
ALLE WEINEN. WARUM?
FÜR SCHWIERIGE FRAGEN
HABEN WIR IMMER EIN
OFFENES OHR.



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de



BESTATTUNGSHAUS
MEST

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Muss ich meine Familie mit diesen schweren Entscheidungen belasten?

Mit unserer Bestattungsvorsorge entlasten Sie sich und Ihre Familie.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Fugato: Traditionelle Orgeltöne und ganz neue Klänge

Bad Homburg (js). Neues Spiel, neues Glück. Mit zwei Jahren Verspätung steht im Spätsommer 2022 das 13. Orgelfestival „Fugato“ erneut auf dem Programm. Nach der Absage im Zusammenhang mit dem Aufschwappen der ersten Corona-Welle im September 2020 soll das etablierte Festival mit einem nahezu identischen Konzept und den schon damals verpflichteten Künstlern daherkommen. Bereichert um ein „Spektakel ohnegleichen“, das Pianist und Dirigent Lars Keitel verspricht, einer der drei künstlerischen Leiter des Festivals außer der Kantorin der Erlöserkirche, Susanne Rohn, und dem Musikjournalisten Andreas Bomba. In der Erlöserkirche können sich die Besucher des Abschlusskonzerts mittels einer großen Leinwand als quasi Mitreisende auf einen Drohnenflug über die Kirche und das Kircheninnere in unbekannte Winkel des Gotteshauses begeben und dazu aus dem Stegreif gespielter Orgelmusik lauschen. Ein einmaliges Konzert, den Film hat der Friedrichsdorfer Fotograf Rainer Harscher nur für diesen Konzertabend produziert, ein Professor für Improvisation sorgt für die begleitenden Töne beim Drohnenflug. So soll es sein, Gewohntes und Ungewohntes, traditionelle Orgelmusik und ganz neue Klänge sollen sich

mischen bei der 13. Auflage des Festivals. Bad Homburg will seinem Ruf als innovative Orgelstadt gerecht werden und an neun Tagen vom 17. bis 25. September dem Publikum ein „wahres Feuerwerk an Orgelmusik“ bieten, so Oberbürgermeister Alexander Hetjes.

Zusammenspiel mit Rockband

Das Spielwerkzeug dazu ist reichlich vorhanden, die erweiterte Sauerorgel in der Erlöserkirche verkörpert den Orgeltyp der Jahrhundertwende, in der benachbarten Kirche St. Marien wird auf einer Klais-Orgel gespielt, in der Schlosskirche ist die rekonstruierte Bürgy-Orgel dem Spätbarock verpflichtet. Und Susanne Rohn, die auch mal einem fundierten musikalischen Abenteuer nicht abgeneigt ist, wird sich bei „Fugato 2022“ an eine Hammond-Orgel der Neuzeit setzen und mit einer Rockband im Zusammenklang mit der Neuen Philharmonie Frankfurt und dem Jugend-Sinfonie-Orchester Songs etwa von „Supertramp“, „Genesis“ und dem legendären Carlos Santana aufführen. Eine „Begegnung der besonderen Art“ verspricht der Flyer zum Festival, die „Eröffnung mit Strahlkraft“, so Kurdi- rektor Holger Reuter, soll sogar zweimal in

der Erlöserkirche aufgeführt werden. Ein kleines Geheimnis verrät er nebenbei: Kantorin Susanne Rohn habe er erst nach „zwei Gesprächen“ für das Projekt fangen können. Vielleicht auch nur aufgrund der einst geplanten Musikauswahl. Bei Rock und Pop mit Orgel sei „viele billig“, so Rohn bei der ersten Vorstellung des Programms, „ich will immer Qualität machen“. Diesem Anspruch werde die Popmusik mit Orgel nicht immer gerecht, bei „Genesis“ sei das aber anders. Der Kurdi- rektor verspricht die Präsentation bekannter Stücke auf der Orgel in einer „völlig neuen Dimension“ und wird sich am Eröffnungswo- chenende 17./18. September daran messen lassen müssen.

„Glöckner von Notre Dame“

Traditionell gehört eine Exkursion zu den Or- geln im Taunus mit sachkundiger Begleitung und ein Filmabend mit Orgelmusik, diesmal mit dem „Glöckner von Notre Dame“ zum Programm. Eine Reminiszenz an Hölderlin darf nicht fehlen, schließlich war 2020 das Hölderlin-Jahr. Eine Lesung mit Orgelmusik rankt sich um den Dichter, der einige Jahre seines Lebens in Bad Homburg verbrachte.

Mit Spannung erwartet die Fachwelt einen Klavierabend am Festival-Donnerstag, 22. September. Mit Julius Asal aus Oberursel wurde nicht nur ein lokaler Künstler ausge- wählt, der junge Pianist (24) hat sich in den vergangenen Jahren als herausragender Inter- pret seiner Generation etabliert und ist Gast auf internationalen Festivals und in prominen- ten Konzertsälen. Asal wird „Orgeltechniken auf dem Klavier“ präsentieren. Im Rahmen des Festivals werden auch Meis- terkurse für Studenten angeboten, die am Ende um einen Publikumspreis spielen. Neu im Programm sind Workshops für junge Orga- nisten und ein speziell für Schulen konzipier- tes Angebot.

Der Vorverkauf der Karten für die einzel- nen Konzerte hat bereits begonnen. Infos und Tickets gibt es im Internet unter www.orgelfestival-fugato.de.

Liebe Leser,
wegen der Feiertage ist unser Anzeigenschluss
in der KW 51
am 17. Dezember 2021!



lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN



Liebe Leser,
wegen der Feiertage ist unser
Anzeigenschluss
in der KW 51
am 17. Dezember 2021!

ANKÄUFE

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Briefmarkennachlass oder gr. Sammlung aus D/EU/Welt auch Münzen und Medaillen von Sammler zu kaufen gesucht. Tel. 06124/2061

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertainschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr. Tel. 069/34868413

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Kroko/Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/98970149

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber, 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Suche altes Lego und alte Modell Autos von Siku und Wiking. Tel. 0174/3032283

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt.- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/17516793

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Sammler kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Bilder, Porzellan, Küchen, Uhren, Bleikristall, Näh u. Schreibmaschinen, Teppiche, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Gardinen, Münzen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung und Wertainschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Direktankauf von Sammler mit jahrelanger Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertainschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertainschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertainschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 06171/9614851

AUTOMARKT

Ford Transit Kastenwagen, FT 260K Trend, Bj 2008, 2.2 TDCI, 85KW, 6G, weiß, 70.250 Km, 1.Hd, HU 02.22, div. Extras, VB 8.000,- €. Chiffre OW 4903

PKW GESUCHE

Camper sucht ein Wohnmobil oder Wohnwagen Tel. 0152/25754905

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Einzelgaragenstellplatz HG-Stadtmitte/Rathausnähe – nur tagsüber - mtl. 60,- €. Tel. 06172/681369

REIFEN

BMW Winterreifen, Alu-Felgen 225/50 R 17, Zustand sehr gut, Bereifung Dunlop-Runflat, gefahren 8 Monate. Neupreis 1600,- €, VB 450,- €. Tel. 06172/86599

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

KENNENLERNEN

Mama m. Kind (Grundschule) sucht Papa m. Kind, o. finanz. Interes., eig. Immob. da, sowie Wertsch. Respekt und Lebendigkeit, Akad., NR, NT schulter_anlehnem@gmx.de

Solide sympathische Witwe 70+, 160, schlank, jung geblieben, sportlich sucht niveauvollen Partner im Main Taunus Kreis zwecks Freundschaft + gemeinsamen Unternehmungen. Chiffre: KB 50/1

Norwegen. Suche norwegisch sprechende Leute aus Königstein oder Umgebung für sprachlichen und kulturellen Austausch. Tel. 0172/6246442

PARTNERSCHAFT

Verarmter Entrepreneur (attraktiv, Mitte 50, dominant) bietet überaus vermögender Dame seine unternehmerischen & menschlichen Talente in Form einer glücklichen Heirat an. taunus2022@outlook.de

♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥

PARTNERVERMITTLUNG

Evelyn, 59 J., bin e. hübsche, fleißige Frau, auf die Verlass ist, Naturliebhaberin u. gute Autofahrerin. Ich habe ein Händchen für alles, mag kuschelige Winterabende, neue Kochrezepte ausprobieren u. die gemütl. Zweisamkeit. Vielleicht wird es eine Partnerschaft für den Rest des Lebens, wenn Du üb. pv anrufst. Tel. 01520-8293309

Ulrike 68, (ich habe lange im Krankenhaus gearbeitet), bin sehr gutaussehend. Ich wohne allein, fühle mich sehr einsam deshalb suche ich üb. pv e. guten Mann (Alter egal), der mich braucht. Jetzt in der Weihnachtszeit ist das Alleinsein sehr schlimm für mich. Bitte rufen Sie heute noch an, wäre auch umzugsbereit Tel. 0157 – 75069425

Gesunde Witwe, Hilde, 64 J., mit allen fraul. Vorzügen, gutauss., vielleicht etwas zu vollbusig. Ich mag kochen u. backen, habe ein kl. Auto u. fahre gerne, auch längere Strecken. In wenigen Tagen ist Weihnachten. Rufen Sie an u. lassen Sie uns alles Weitere persönl. besprechen. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Liebevolle Lydia, 78 J., seit einigen Jahren Witwe, bin eine saubere, hübsche Frau mit weiblicher Figur, nicht anspruchsvoll, mag gemütliche Abende daheim. Da ich keine Kinder habe bin ich immer allein - ich suche üb. pv e. ehrl. Mann dem es ähnlich geht – wir besprechen alles am Telefon wenn Sie anrufen Tel. 0160 – 7047289

Gitte, 70 J., verwitwet, umgänglich u. häuslich, mit etwas vollbus. Figur. Bin eine saubere Hausfrau, würde für Sie einkaufen, kochen u. den Haushalt führen, ganz u. gar zu Ihnen gehören. Bald ist schon wieder Weihnachten u. wir sind noch immer allein. Rufen Sie üb. pv an, ich stelle mich kurzfristig bei Ihnen vor. Tel. 0176-43646934

BETREUUNG/PFLEGE



Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung“
professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
ask seniorennhome-service



PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Kleineres Grundstück gesucht.
Tel. 0176/34494789 o. bstraub@live.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Junge Steuerberaterfamilie mit Kindern sucht Haus im Taunus/Rosbach zum Kauf. Rasche Abwicklung garantiert! Tel. 0173/9300938

DIPL.-DESIGNER SUCHT Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe – HTK/MTK/Rhein-Main. Ich freue mich auf Ihr Angebot. Tel. 0170/5750232

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Mehrgenerationen-Haus zum Kauf in/um Oberursel, Bad Homburg, Königstein, Bad Soden, Kelkheim. Tel. 0151/21249286

Privat sucht von Privat EFH, DH, REH zum Kauf in HTK, MTK, Oberursel. Tel. 06171/9788140, ab 18 Uhr

Ich (Jörn, 31 J., Nichtraucher, Ernähr. + Sportwiss.) sucht 1–2 Zi-Whg. in Oberursel/Waldnähe. Tel. 0172/5744132

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. Kontakt: altersvorsorgekelkheim@gmail.com

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Kapitalanlage, jew. 3% Rendite, 2 ETW-Oberursel-Weißkirchen, Tgl.-Bad + WC + Steigl. neu, Balkon, von Privat zu verkaufen, 3 Zi., 76 m², Kell. inkl. Garage, je 329.000,- €. Edeka-M., U3. Tel. 0152/36338764

Bauplatz, 940 m², teilbar, Taunus-Weilmünster, gegen Gebot. Tel. 0157/52990203

GEWERBERÄUME

Kronberg: 2 Räume als Büro/Labor/Praxis; mit Teeküche, 85 m², 1. OG, Nähe S4 + Bus, Parkpl. Tel. 06173/2759

IMMOBILIENMARKT

Oberursel, idyllisches Haus im Wald gegen Gebot ab KP 150.000 EUR/Bietende 23.12.21, Grundstücksgröße 396 m², Wohnfläche 65 m², stark sanierungsbedürftig, kein Neubau möglich.
Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH
Immobilien-verkauf@stadtwerke-oberursel.de

Liebe Leser,
wegen der Feiertage ist unser Anzeigenschluss in der KW 51 am 17. Dezember 2021!

GESUCHE

Freundliche Bad Homburger Naturheilpraxis sucht einen neuen Raum in unserer Kurstadt.
Tel. 0176-834 699 76

Büro- und Lagerraum im Hochtaunuskreis gesucht:
Suche nach Büroräumen. Darunter ein Büro mit etwa 50 m² und ein Lagerraum, geeignet für Anlieferung, mit circa 150 m². Büro und Lagerraum sollten, wenn möglich, nahe aneinander liegen.
Naman Jolly · Gartenstraße 14 · 61462 Königstein im Taunus
E-Mail: naman@jolly-designs.com · Tel.: 0157 33109886

Suchen Sie eine Immobilie?
Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL
IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern



VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien-Beratung nach Vereinbarung
in Bad Homburg und Oberursel oder
per Video-Call - kostenfrei und diskret



SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
T.: 0 61 96 - 640 39 00
bad.soden@von-poll.com

2 SHOPS IN BAD HOMBURG
T.: 0 61 72 - 68 09 80
bad.homburg@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
T.: 0 61 74 - 255 70
koenigstein@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
T.: 0 60 81 - 965 30 20
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
T.: 0 61 92 - 807 07 00
hofheim@von-poll.com

SHOP OBERURSEL
T.: 0 61 71 - 88 75 70
oberursel@von-poll.com

SHOP KRONBERG
T.: 0 61 73 - 702 88 20
kronberg@von-poll.com

SHOP EPPSTEIN
T.: 0 61 98 - 607 91 10
eppstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES IN THE WORLD

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09

www.von-poll.com

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr Preis

Die **Bad Homburger Woche** sucht
zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Auf der Schanze/Lange Meile/Foellerweg

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0



Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Kreative Idee fürs Homeoffice

Mit einer magnetischen
Wandtafel den heimischen
Arbeitsplatz aufpeppen

(djd). Immer mehr Menschen arbeiten im Homeoffice und wollen dieses schön gestalten. Toll ist etwa eine Magnettafel, auf der man sowohl Zettel anheften als auch schreiben kann. Hier eine einfache Anleitung: Auf einer übermalbaren Tapete wie Erfurt-Variolivlies die Wand hinter dem Arbeitsplatz mintgrün grundieren. Nach dem Trocknen die gewünschte Breite des Tafelstreifens mit dem Zollstock abmessen und markieren. Mit Kreppband gerade abkleben. Danach Magnetfarbe sehr gut verrühren und gleichmäßig mit einer Malerrolle auftragen. Für saubere Ränder das Band abziehen, bevor die Farbe ganz trocken ist. Erneut abkleben, mit Tafelfarbe überstreichen, Kreppband abziehen, trocknen lassen und die Tafel nach Wunsch gestalten. Unter www.erfurt.com/kreativ gibt es die Anleitung und viele weitere Ideen.

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Unfallflucht

Bad Homburg (hw). Am Wochenende kam es im Gluckensteinweg zu einer Verkehrsunfallflucht. Die Fahrerin eines blauen VW Passat hatte ihren Wagen am Samstagnachmittag am Fahrbahnrand in Höhe der Hausnummer 138 geparkt. Als sie am Sonntagvormittag zurückkam, wies das Fahrzeug im Frontbereich der Fahrerseite Beschädigungen auf. Die Schadenshöhe wird auf etwa 1500 Euro geschätzt. Ohne sich um die Schadensregulierung zu kümmern, war der oder die Verantwortliche von der Unfallstelle geflüchtet. Nun ermittelt die Polizeistation Bad Homburg wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort. Hinweise werden unter Telefon 06172-1200 entgegengenommen.

Einbrecher

Bad Homburg (hw). Über eine Garage gelangte ein Einbrecher am Freitag zwischen 15.30 und 17.10 Uhr an ein Fenster im Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses in der Louisenstraße und hebelte dieses auf. Anschließend durchsuchte er die Wohnung. Informationen zum Diebesgut liegen noch nicht vor. Der Schaden am Fenster wird auf 200 Euro geschätzt. Zeugen können sich bei der Polizei unter Telefon 06172-1200 melden.

Miu: mal Mädchen, mal Vamp

Bad Homburg (nl). Miu, zum vierten Mal für ein Konzert in Bad Homburg, gab mit ihren vier Musikern ein sagenhaft tolles Konzert. „Mutprobe bestanden! Schön, dass ihr da seid“, so begrüßte die aus Hamburg stammende Musikerin den fast vollen Saal. Mit der 2-G-Regel war am Freitag der Abend im Kulturspeicher glücklicherweise und trotz hoher Inzidenzen möglich. Und dann gelang es Miu mühelos mit ihrer Musik, die sie selbst als Retro Soul bezeichnet, und mit ihren mal originellen, mal sehr nachdenklich machenden Zwischenmoderationen ihr Publikum für sich einzunehmen. So lag es nicht nur am Glas Wein, das man sich mit zum Platz nehmen durfte, dass die Stimmung im Speicher sehr locker, sehr entspannt und einige Songs lang fast ein bisschen ausgelassen war. Mius Musik reichte von sanft und zart bis hin zu Stücken, bei denen der Bass und die Drums voll zum Einsatz kamen. Und dann brachte die Sängerin ihre Stimme bis zum Anschlag. Sie setzte sich durch, bestand allemal gegenüber den vier Background-Musikern. Zwischendurch während des Konzerts fragte man sich, wie wäre es wohl, wenn ihr nicht im kleinen Kulturspeicher die Bühne gehören würde, sondern ein größeres Publikum von ihr wüsste. Denn noch immer ist sie ein Geheimtipp. Dabei lässt die Vollblut-Musikerin Vergleiche zu, die über die kraftvolle Stimmgewalt Christina Aguileras bis hin zu Amy Winehouse reichen. Ganz Profi wusste sich die Künstlerin auf der Bühne sympathisch zu inszenieren. Ihr Auftritt, ihr Rhythmusgefühl, wenn sie völlig unangeregt zur Musik tanzte; ihr direkter Blick ins Dunkel des Zuschauerraums, den sie nicht scheute. Warum auch? Sie hat Bühnenerfahrung, sie hat den Abend im Griff, weiß, was sie tut. Mittendrin, nach drei, vier Titeln wurde sie sehr persönlich. Sie stellte ihren Lebensgefährten, ihren „Partner in Crime“ vor, wie sie ihn nannte. Es ist der Gitarrist, der alles gab an diesem Abend und sich perfekt auf Miu einzustellen wusste. Der, wie die anderen Mitglieder der Band auch, die Musik, das eigene Instrument nicht nur zurücknahm, wenn Miu beispielsweise mit ihrer Ukulele vom Lebensglück mit einem Südsee-Beat und einem aus Hawaii inspirierten Song daherkam. Ihre Songs sind alle berührend, sie machen gute Laune, haben etwas Eingängiges und keineswegs Glattegestricktes. Nichts ist hier annähernd Mainstream. Wenn man Miu zum

zweiten Mal erlebt, dann haben ihre Art und ihr Stil einen Wiedererkennungseffekt, über den man sich freut. Mit einem kurzen, hoch geschlossenen schwarzen Kleid, das mädchenhaft anmutete, mit ihren schwarzen High Heels, ihren lässig hochgesteckten blonden Haaren und den tief-schwarz geschminkten Augen war Miu mal Mädchen, mal Vamp. Mal schüchtern und dann wieder Rockröhre. Wie froh und erleichtert sie sei, endlich wieder auftreten zu dürfen, erklärte sie mit bebender Stimme und sichtlich emotional mitgenommen. Und die Menschen im Saal hielten die Luft an, so tragend war dieser Moment und so sehr sprach er allen aus dem Herzen. Und wie sehr sie die Querdenker und die Coronaleugner ablehne, fuhr Miu fort. Sie machte keinen Hehl aus ihrer Haltung und aufmerksam auf ihren Song zu diesem Thema. „Bitte schaut ihn euch zu Hause noch mal an, ich habe ein Video dazu gedreht, an dem mir viel liegt!“, sagte es und gab dem Konzert damit eine weitere Komponente hinzu. Miu versteht sich jetzt in diesen Zeiten als eine Musikerin mit politischer Botschaft.



Ein denkwürdiger Zufall im Zeichen der Hoffnung: Miu gab in Bad Homburg ihr erstes Konzert am Tag, an dem sich der Anschlag in Paris in der Bataclan-Konzerthalle ereignete. Nun, am Vorabend des 6. Jahrestags, ist sie zum vierten Mal wieder dort. Foto: nl

Liebe Leser,

wegen der Feiertage ist unser Anzeigenschluss für die KW 51 am 17. Dezember 2021!

Jazzklänge stimmen auf die nahen Festtage ein

Bad Homburg (jbr). Die Schlosskirche schwang – bis auf den letzten Platz ausverkauft – fröhlich mit, als die „New Orleans Jazzband of Cologne“ mit Weihnachtsklassikern im Jazz-Stil loslegte. Nach zweijähriger Pause konnte die siebenköpfige Band endlich wieder in Bad Homburg auftreten. Nicht nur, um eine neue Live-CD aufzunehmen, sondern auch, um treuen Anhängern und Jazzliebhabern gute Laune zu machen. Dies gelang bereits bei einer kleinen musikalischen Vorstellung, bei der sich Bruno van Acoleyen (Trompete), Bart Brouwer (Posaune), Georg Derks (Piano), Hans-Martin Schöning (Gitarre und Banjo) und ihre drei Gastmusiker Peter Hermann am Schlagzeug, Bassist Paul Brandes und Multiinstrumentalist Frank Roberscheuten, der Alt- und Tenorsaxofon sowie Klarinette spielte, mit kurzen Soli dem Publikum vorstellten. Mit „Santa Claus Is Coming To Town“ zeigte die Band mit rund 60-jähriger Erfahrung bereits zu Beginn ihr herausragendes Improvisationstalent und begeisterte sofort die Zuhörer. Typischerweise übernahm Trompeter van Acoleyen die Führung, wobei die anderen Bandmitglieder im Wechsel solistische Parts hatten. Im New Orleans Jazz trägt meist die Trompete die Melodie, während die Klarinette mit Verzierungen den Klang säumt. Posaunisten sorgen zudem mit Slides für mehr Klang-

fülle. Gitarre oder Banjo, Bass und Schlagzeug bilden eine solide Basslinie. In dieser Kombination sorgten auch die Musiker für Stimmung in der Schlosskirche. Bei „I’ll Be Home For Christmas“, das ursprünglich von Michael Bublé stammt, gab Georg Derks am Klavier ein paar Takte vor, bevor die anderen leise mit leicht schwebenden Melodien einstiegen, Bruno van Acoleyen zum Mikrofon griff und singend die Geschichte von einem erträumten Weihnachten, zu dem der Sänger unbedingt zu Hause sein will, erzählte. Etwas anders war die Vorstellung von Weihnachten bei „Christmas Is Never The Way It Should Be“. Nun sang Bart Brouwer, der sonst Posaune spielte, von einem Christfest, das ganz anders verlief als geplant. Leicht melancholisch bot die „New Orleans Jazzband of Cologne“ mit kurzzeitig reduzierter Besetzung ihren Zuhörern eine schöne Abwechslung zu den vorherigen Liedern. Ganz anders wiederum war „Maryland, My Maryland“. Laut und mit Fanfaren bewegten die Musiker das Publikum zum Mitklatschen. Doch nicht alles lief reibungslos. Beim Weihnachtsklassiker „Oh, Holy Night“ fanden Trompeter van Acoleyen und Gitarrist Hans-Martin Schöning nicht den richtigen Groove und brachen das Stück schnell wieder ab. Das Publikum und auch die Musiker waren davon aber durchaus belustigt. „Lasst uns etwas an-



Weihnachtsklassiker hat die „New Orleans Jazzband of Cologne“ im Gepäck. Organisator Volker Northoff (r.) bedankt sich bei den Musikern. Foto: jbr

deres spielen“, meinte Bruno van Acoleyen. Somit ging man über zu einem Traditional namens „Halleluja, Walking With The King“. Dabei ging leider der Gesang etwas in der Begleitung unter. Mit einem weiteren Weihnachtslied begeisterte Frank Roberscheuten am Tenorsaxofon im Duett mit Pianist Georg Derks. Mit einer ruhigen Improvisation lud Roberscheuten die Zuhörer zum Zurücklehnen und Genießen ein. Weihnachtlich fügte Derks hin und wieder einige Melodien und auch mal Blue Notes hinzu und rundete das Stück exzellent ab. Zum Abschluss nahm das Konzert mit

„Let It Snow“ noch einmal Fahrt auf. Bart Brouwer übernahm zum letzten Mal den Gesangspart und kündigte aber an, nur vertretend für den krankheitsbedingt ausgefallenen Bassisten, vom Blatt zu singen. Nicht ganz texticher, aber umso charmanter ließ die Band mit diesem Weihnachtshit sowie den Zugaben „White Christmas“ und „Jingle Bells“ den Abend ausklingen. Die Zuhörer zeigten sich begeistert. Organisator Volker Northoff bedankte sich herzlich bei den Musikern. Er hoffe auf ihre baldige Wiederkehr zu den „Castle Concerts“, fügte Northoff hinzu.

STELLENMARKT



Perspektiven e.V.

Perspektiven e.V. ist seit 1987 Teil der psychosozialen Versorgung im Hochtaunuskreis und in Frankfurt / Main. Wir erbringen in unterschiedlichen Projekten Leistungen für Menschen, die an den Folgen einer psychischen bzw. abhängigkeitsbedingten Erkrankung leiden oder eine körperliche Beeinträchtigung haben sowie deren Angehörige.

Zur Unterstützung unseres Teams „Tagesstätten für psychisch erkrankte und abhängigkeitserkrankte Menschen im Hochtaunuskreis“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Oberursel und in Königstein

Hauswirtschaftler*innen (w/m/d)

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 oder 30 Wochenstunden, zunächst befristet für ein Jahr.

Wir wünschen uns:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung
- Eine wertschätzende Grundhaltung und Interesse an der Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen
- Hohe Belastbarkeit und Flexibilität
- Kenntnisse aktueller PC-Anwendersoftware
- Organisatorische Kompetenz und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Ein gutes Arbeitsklima in einem engagierten und kollegialen Team
- Eine lebendige und vielseitige Organisation
- Supervision, Kollegiale Fallberatung
- Kreatives und selbstbestimmtes Arbeiten
- Interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- Vergütung in Anlehnung an den TVÖD
- Betriebliche Altersvorsorge

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail im PDF-Format an die Personalverwaltung des Vereins Perspektiven e. V., Frau Kerstin Porst, k.porst@perspektiven-ev.de.

Zudem suchen wir, auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung, für anfallende Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten in unseren angemieteten Liegenschaften sowie für die Pflege unserer Gärten im Hochtaunuskreis

eine*n Hausmeister*in (w/m/d)

Wenn Sie über handwerkliches und gärtnerisches Geschick verfügen, einen Führerschein der Klasse B besitzen und bereit sind, den eigenen PKW zur Durchführung der anfallenden Arbeiten einzusetzen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung im PDF-Format per E-Mail an Perspektiven e. V., Personalverwaltung, Frau Kerstin Porst, k.porst@perspektiven-ev.de.

Wir suchen ab sofort

Mitarbeiter Reinigung (m/w/d)

in 61350 Bad Homburg

Tageskräfte Reinigung, Teilzeit

Mo. bis Fr. 11 – 15 Uhr oder 15 – 19 Uhr

Reinigungskräfte

Minijob: alle 14 Tage
Wochenende 5 – 9 Uhr

Teilzeit: Mo. bis Fr. 5 – 9 Uhr,
Wochenende nach Bedarf

Bitte bewerben Sie sich über
0931/25067-35
(Bewerber-Hotline)

Dorfner GmbH & Co. KG



DORFNER
GRUPPE
QUALITÄT FÜR MENSCH & GEBÄUDE

WIR SUCHEN DICH!

Zur Verstärkung unseres Friseurteams suchen wir ab sofort

Friseur-Hilfskräfte m/w/d,
in Voll- oder Teilzeit!

Was wir bieten:
Über tarifliches Gehalt,
Gute Einarbeitung,
freundliche motivierte Kollegen

Was wir erwarten:
Spaß am Umgang mit Menschen,
Lust auf was Neues,
Zuverlässigkeit

Wir freuen uns über deine Bewerbung



LA COUPE
hairlounge

Obergasse 7 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 22953
E-Mail: info@la-coupe-hg.de

Reinigungskräfte m/w/d

zur Schulreinigung (Reinigung & Desinfektion) für ein Objekt in **Bad Homburg**, Innenstadt gesucht. Stundenlohn 11,11 €.

AZ: Montag – Freitag 7 – 14 Uhr (Sozialversicherungspflichtig).
Bitte bewerben Sie sich aussch. telefonisch unter:
Nils Bogdol GmbH, Mo.–Fr. 8-16 Uhr unter **0162 200 34 20**

Liebe Leser,
wegen der Feiertage
ist unser
Anzeigenschluss
in der KW 51
am
17. Dezember 2021!

Wir suchen

Fahrer/Innen

(m/w/d) für die Schülerbeförderung nach Oberursel /Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 450,- €). Gerne Rentner/in u. Hausfrau/-mann.

Einsatzgebiet/Wohnort
Hochtaunuskreis
Hr. Aris,
Tel.: 069 53058011
Mobil:
0157 80671395



TAXIPOINT
FÜR TAXI-UNTERNEHMEN



BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN FRANKFURT

Als **führendes Bettenfachgeschäft** im Rhein-Main-Gebiet suchen wir für unsere Ausfuhrabwicklung / Logistik eine/n:

KUNDENDIENSTMONTEUR
M/W/D IN VOLLZEIT (37,5 STD./WOCHE)



WIR FREUEN UNS AUF SIE!

IHRE TÄTIGKEITEN:

- » Sie beliefern unsere anspruchsvollen Kunden mit Schlafmöbeln und Bettsystemen und montieren diese in den Räumlichkeiten der Kunden.

SIE BRINGEN MIT:

- » Praktische Erfahrungen in der Möbeldmontage
- » Gerne auch eine abgeschlossene Ausbildung als Schreiner
- » Führerschein Klasse C1
- » Sehr gute Deutschkenntnisse
- » Freundlichkeit und gute Umgangsformen
- » Hohe Belastbarkeit auch in fordernden Arbeitssituationen

BEREICHERN SIE UNSER TEAM!

Wenn Sie an einer verantwortungsvollen Tätigkeit und einem langfristigen Arbeitsverhältnis interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Betten-Zellekens GmbH
Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt / Main
Tel.: 069/42 00 00-0 | E-Mail: manuela.breker@betten-zellekens.de

www.betten-zellekens.de



Neue Wege –
neue Chancen.

Hier finden Sie den
passenden Job.



KOHL & HWANG
A MEMBER OF SHIN YOUNG

Limburger Straße 19, D-61462 Königstein im Taunus, Germany
FON: +49 6174 25 55 11, Fax: +49 6174 25 55 12
www.kohlandhwang.com

Kaufmännischer Sachbearbeiter (w/m/d)
für wöchentlich 30 bis 35 Stunden
für die Abteilung Finanzen/Personal/Administration
zum schnellstmöglichen Eintritt gesucht.

Ihre Aufgaben:

- Erstellen von Reports
- Online-Banking
- Kommunikation mit Steuerberater, Rechtsanwalt und Kunden
- Prüfen und Erstellen von Rechnungen
- Archivierung
- Administrative Tätigkeiten

Wir erwarten:

- Ausreichend Berufserfahrung im kaufmännischen Bereich
- Gute EDV-Kenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Gute Englischkenntnisse
- Selbständige Arbeitsweise
- Wünschenswert sind Kenntnisse in der Buchhaltung und Steuern

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per Mail an: finance@kohlandhwang.com

